

SEELSORGERAUM REIN

BEFRAGUNG IM ZUGE DER KONTEXTANALYSE IN DER SEELSORGERAUMENTWICKLUNG

ERGEBNISSE

Befragungszeitraum: 23.1.2020 – 23.6.2020
Erhebungsinstrument: Kombination aus schriftlicher und Online-Befragung,
EasyFeedback
Zielgruppe: Bevölkerung im Seelsorgeraum
Fallzahl: 446

Verantwortlich im Seelsorgeraum Rein: Leitungsteam SR Rein
Verantwortlich im Prozessbereich Steuerung & Qualität: Manuela Reicht
Andreas Pichlhöfer

ERLÄUTERUNGEN UND SPEZIELLE AUSWERTUNGEN

In der Folge werden die Ergebnisse der Befragung grafisch ausgewertet (Gesamtdaten). Grafische Auswertungen von Teilzielgruppen (z.B. nicht gläubige, junge Erwachsene etc.) sind gesonderten Berichten zu entnehmen.

Die Prozentwerte in den Grafiken beziehen sich immer auf alle gültigen Fälle, d.h. alle, die die Frage beantwortet haben ohne Berücksichtigung derer, die die Frage übersprungen haben (sind als „keine Angabe“ zu werten bzw. haben aufgrund von Filtern gewisse Fragen nicht erhalten). Die Fallzahl der gültigen Nennungen pro Grafik ist je Grafik erkennbar (**2. Frage** | **149** | **6** „keine Angabe“ ; im Bsp. hier bedeutet das: die Frage haben 155 Personen erhalten, 149 haben sie beantwortet, 6 haben „keine Angabe“ ausgewählt oder die Frage übersprungen, die Prozentwerte in der Grafik beziehen sich auf die 149 gültigen Fälle).

Des Weiteren beziehen sich Prozentangaben im Bericht sich immer auf die Fälle (auch bei Mehrfachnennungen), d.h. haben 80 Personen die Frage beantwortet und haben eine Kategorie 75 % gewählt, dann haben 60 Personen diese Frage beantwortet. Wortwolken und Häufigkeitstabellen zu „Sonstigen Nennungen“ und offenen Fragen enthalten nicht alle gegebenen Antworten und sind automatisierte Wortzählungen – alle Antworten zu diesen Fragen sind einer gesonderten Excel-Datei zu entnehmen.

REPRÄSENTATIVITÄT

Die Grundgesamtheit dieser Befragung besteht aus der Bevölkerung im Seelsorgeraum Rein, zu dem folgende politische Gemeinden¹ gehören:

Gemeinde	Bevölkerung 2019
Hitzendorf	7.122
Gratwein-Straßengel	12.931
St. Bartholomä an der Lieboch	1.438
St. Oswald ob Plankenwarth	1.263
Stiwoll	707
Summe	23.461

Mit einer Grundgesamtheit von 23.461 Personen und einer tatsächlichen Fallzahl von 446 können die Antworten aus statistischer Sicht als hoch repräsentativ eingeschätzt werden (bei einem Stichprobenfehler von max. 4,7 %² liegen 95 %³ der Antworten in dieser Fehlertoleranz)⁴.

Auch, wenn statistisch gesehen die Umfrage höchst repräsentativ ist, muss darauf hingewiesen werden, dass durch die Kontaktierung der TeilnehmerInnen, die zu einem gewissen Anteil im pfarrlichen Umfeld passiert ist, sich eine leichte Schiefelage in Bezug auf die Gesamtbevölkerung ergibt. Man kann aber trotzdem davon ausgehen, dass mit einer hohen Wahrscheinlichkeit die Antworten der Befragten die Antworten der gesamten Bevölkerung im Seelsorgeraum widerspiegeln und somit Schlüsse auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung im gesamten Seelsorgeraum zulässig sind.

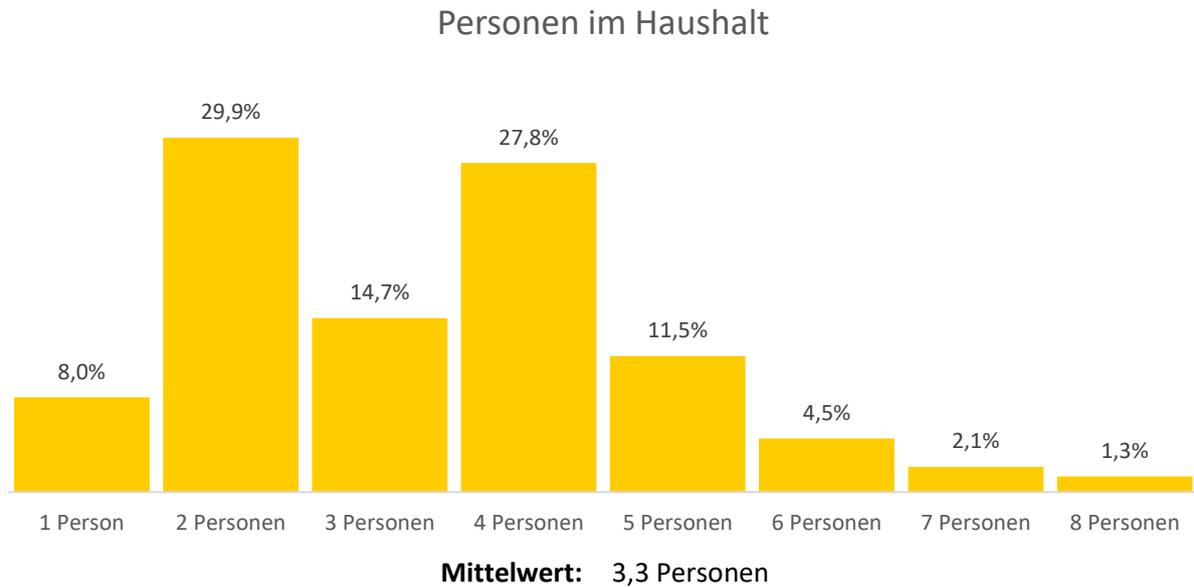
¹ Auch, wenn die Gemeinden nicht mit dem Pfarrgebiet deckungsgleich sind, wurden hier als Näherungswert die politischen Gemeinden als Größe herangezogen, weil sich die Befragung bewusst an alle Personen, nicht nur an die römisch-katholischen, gerichtet hat. Quelle der Daten: Landesentwicklung Steiermark.

² Der Stichprobenfehler gibt an, welchen Bereich man noch akzeptiert, wenn man die Ergebnisse der Stichprobe (= alle tatsächlich Befragten) mit den Ergebnissen aller möglichen Personen (= Grundgesamtheit) vergleichen würde. Im konkreten Fall bewegen sich die Antworten der Stichprobe max. +/- 4,7 % vom Wert einer Gesamtbefragung der Grundgesamtheit weg (analog zur Schwankungsbreite bei Wahlhochrechnungen). Von repräsentativen Umfragen spricht man, wenn dieser Wert max. 5 % beträgt, je kleiner der Wert umso besser.

³ Das sogenannte Vertrauensintervall gibt an, wie viel Prozent der Fälle dann auch tatsächlich in dieser Schwankungsbreite (s. Stichprobenfehler) liegen. In diesem Fall 95 %. Von repräsentativen Umfragen spricht man ab 90 % (je größer, desto besser; ideal: 95 %).

⁴ Berechnet mit <https://www.bl2020.com/DE/sample/size/calculator>

FRAGE 9 – WIE VIELE PERSONEN LEBEN IN IHREM HAUSHALT (SIE EINGESCHLOSSEN)?

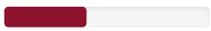


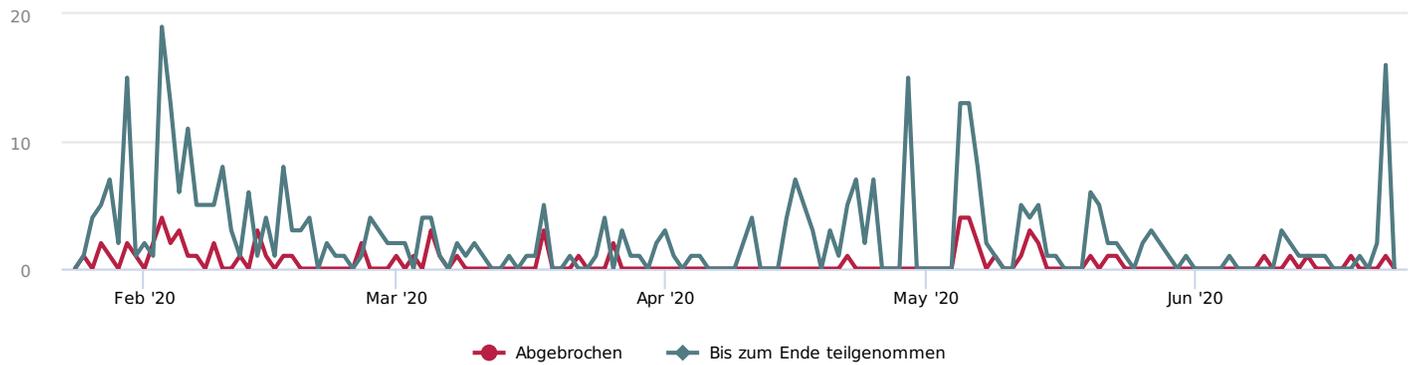
FRAGE 10, 11 – IN MEINEM HAUSHALT LEBEN ...

Personen	Kinder		
	Kinder unter 12 Jahren	Kinder zwischen 12 und 18 Jahren	Personen über 65 Jahren
0	7	6	20
1	48	47	46
2	62	26	52
3	17	5	2
5	1		
6			1
Summe	135	84	121
0	5,2%	7,1%	16,5%
1	35,6%	56,0%	38,0%
2	45,9%	31,0%	43,0%
3	12,6%	6,0%	1,7%
5	0,7%	0,0%	0,0%
6	0,0%	0,0%	0,8%
Summe	100%	100%	100%
Mittelwert	1,7	1,4	1,3



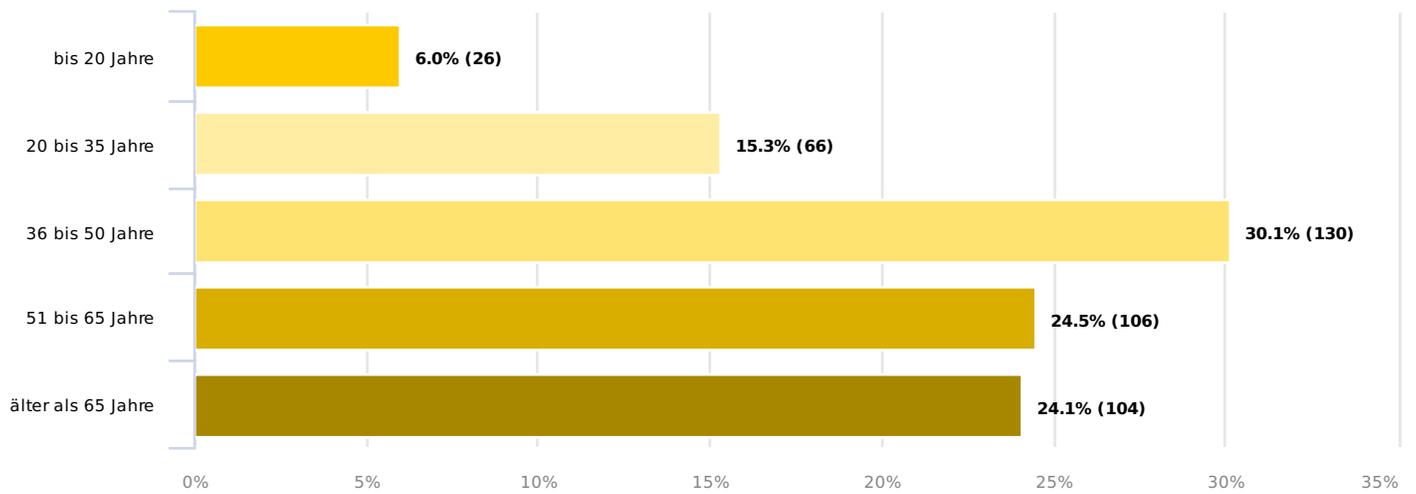
Zusammenfassung / Ergebnis: **Auswertung SR Rein 18.6.2020_1**

Filter:	-
Besucher:	1.098
Teilnehmer:	446 (40,6%) 
Abgeschlossen:	376 (84,3%) 
Abgebrochen:	70 (15,7%) 
Anzahl Fragen:	58
Ø Teilnahmezeit:	15:02:03

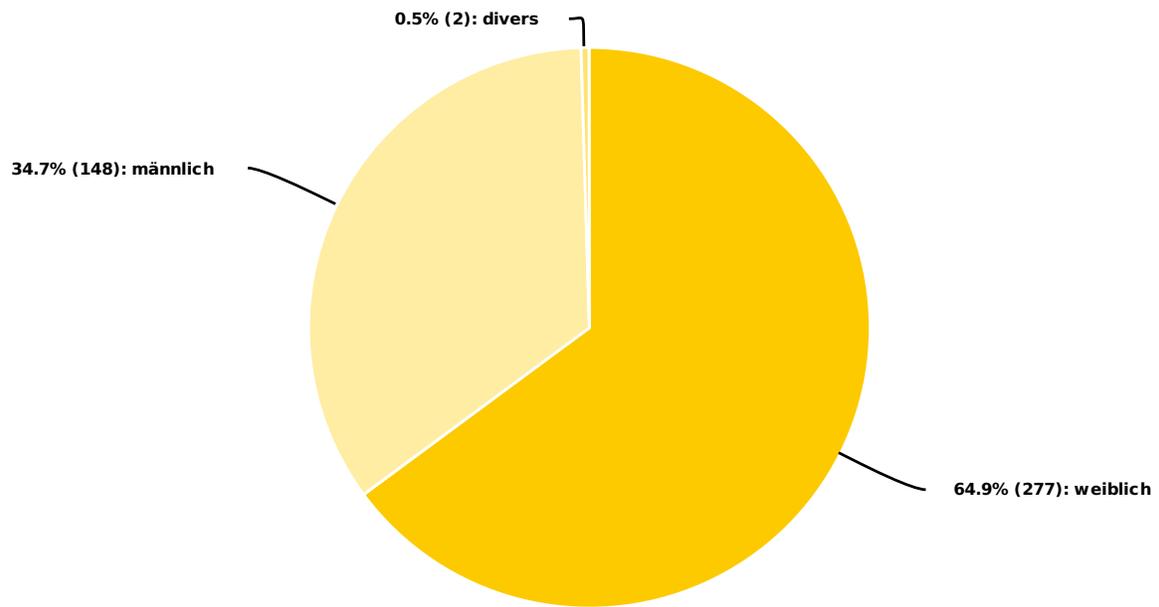


Besucherquellen	Besucher / Teilnehmer
Umfragelink direkt	1.098 / 446 

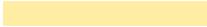
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?



Sie sind ...

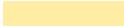


In welcher Gemeinde wohnen Sie?

Marktgemeinde Hitzendorf	31,9%	134	
Marktgemeinde Gratwein-Straßengel	28,8%	121	
Gemeinde St. Bartholomä an der Lieboch	14,3%	60	
Gemeinde St. Oswald bei Plankenwarth	11,7%	49	
In keiner der angegebenen Gemeinden, sondern _____	11,0%	46	
Gemeinde Stiwoll	2,4%	10	

420

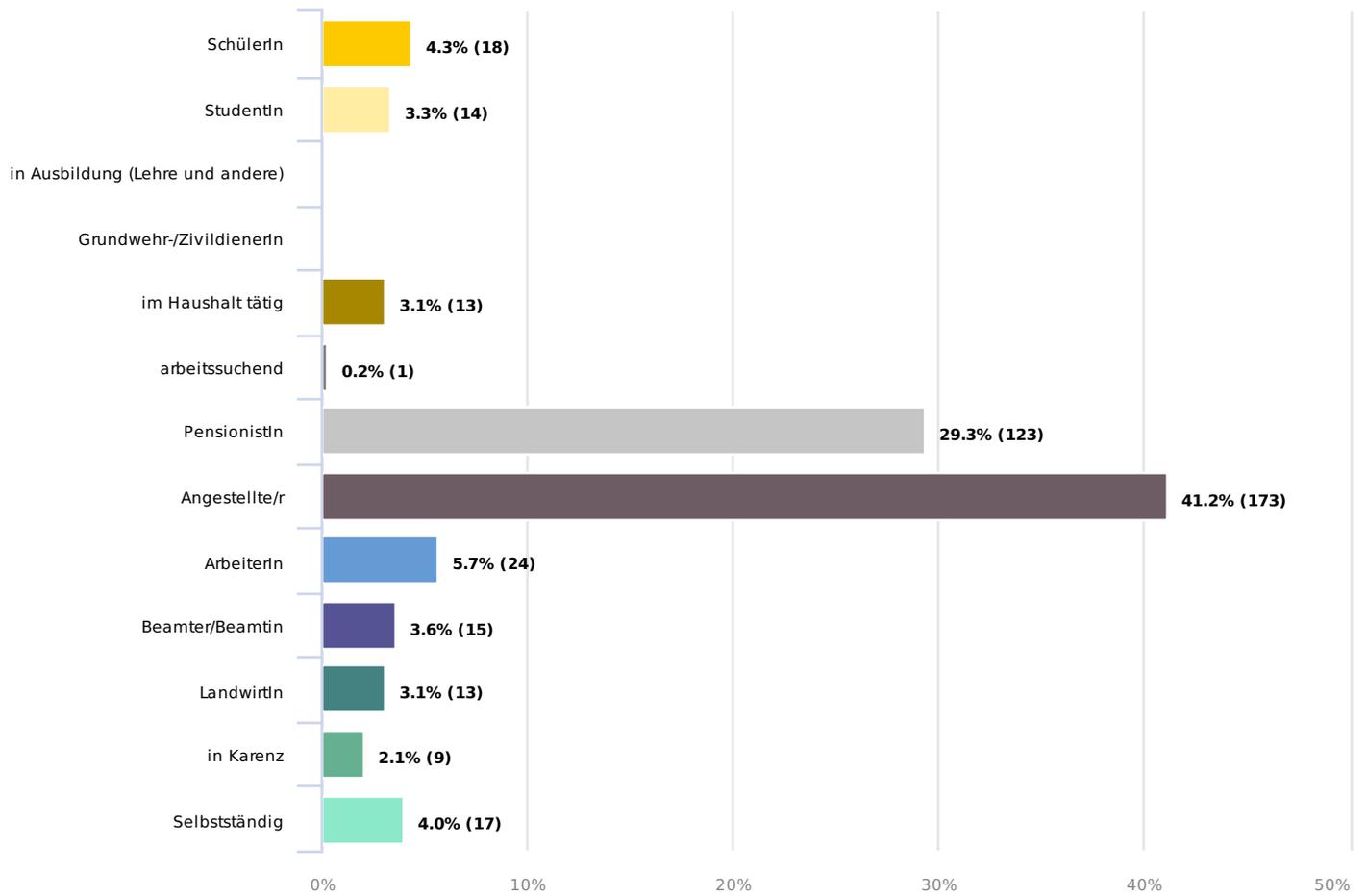
In welcher Pfarre wohnen Sie?

Pfarre Hitzendorf	28,0%	115	
Pfarre St. Bartholomä an der Lieboch	17,3%	71	
Pfarre St. Oswald bei Plankenwarth	16,1%	66	
Expositur Maria Straßengel	12,2%	50	
Pfarre Gratwein	9,2%	38	
In keiner der angegebenen Pfarren, sondern _____	6,8%	28	
Pfarre Rein	5,8%	24	
Pfarre Stiwoll	2,7%	11	
Pfarre St. Pankrazen	1,9%	8	

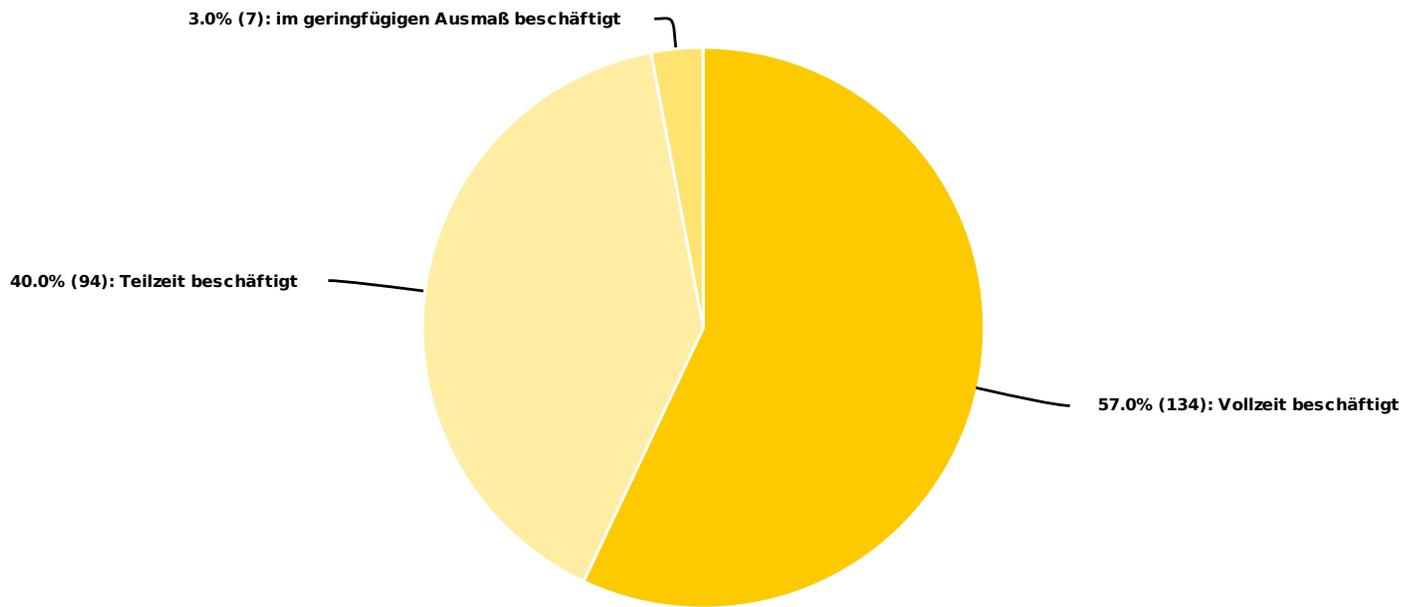
411

Sie sind ...

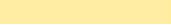
Bei mehreren zutreffenden Antworten: überwiegende Tätigkeit.



Sie sind ...



Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung ist ...

Universität/Fachhochschule	29,5%	120	
Matura	23,8%	97	
Lehre	23,3%	95	
Grundschulabschluss (inkl. neunter Schulstufe)	13,5%	55	
Sonstiges _____	5,7%	23	
Meister	4,2%	17	

407

Sie sind ...

verheiratet	64,4%	270	
ledig/in Partnerschaft	13,4%	56	
ledig/Single	10,7%	45	
verwitwet	6,2%	26	
geschieden	4,1%	17	
Sonstiges _____	0,7%	3	
getrennt lebend	0,5%	2	

419

Sonstiges _____

Priester

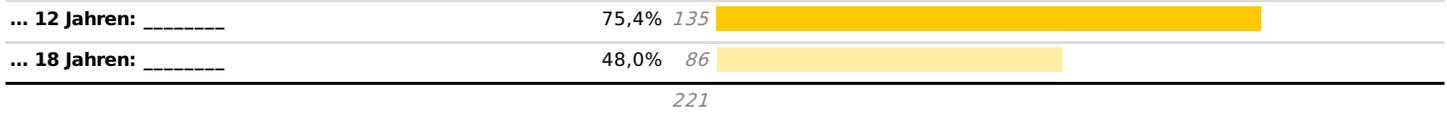
nur standesamtlich verheiratet, weil Partner geschieden

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt (Sie eingeschlossen)?

100,0% 378

378

Wie viele Kinder unter ... leben in Ihrem Haushalt?



Wie viele Personen über 65 Jahre leben in Ihrem Haushalt?

100,0% 121

121

Sie sind ...

römisch-katholische/r ChristIn	92,5%	381	
getauft, aber aus der Kirche ausgetreten	3,6%	15	
keiner Religionsgemeinschaft zugehörig	1,5%	6	
evangelische/r ChristIn	0,7%	3	
orthodoxe/r ChristIn	0,5%	2	
AgnostikerIn/AtheistIn/nicht gläubig	0,5%	2	
Sonstiges _____	0,5%	2	
Jude/Jüdin	0,2%	1	
Moslem/Muslima	0,0%	0	
BuddhistIn	0,0%	0	
Hindu	0,0%	0	
Zeuge/Zeugin Jehovas	0,0%	0	

412

Sonstiges _____

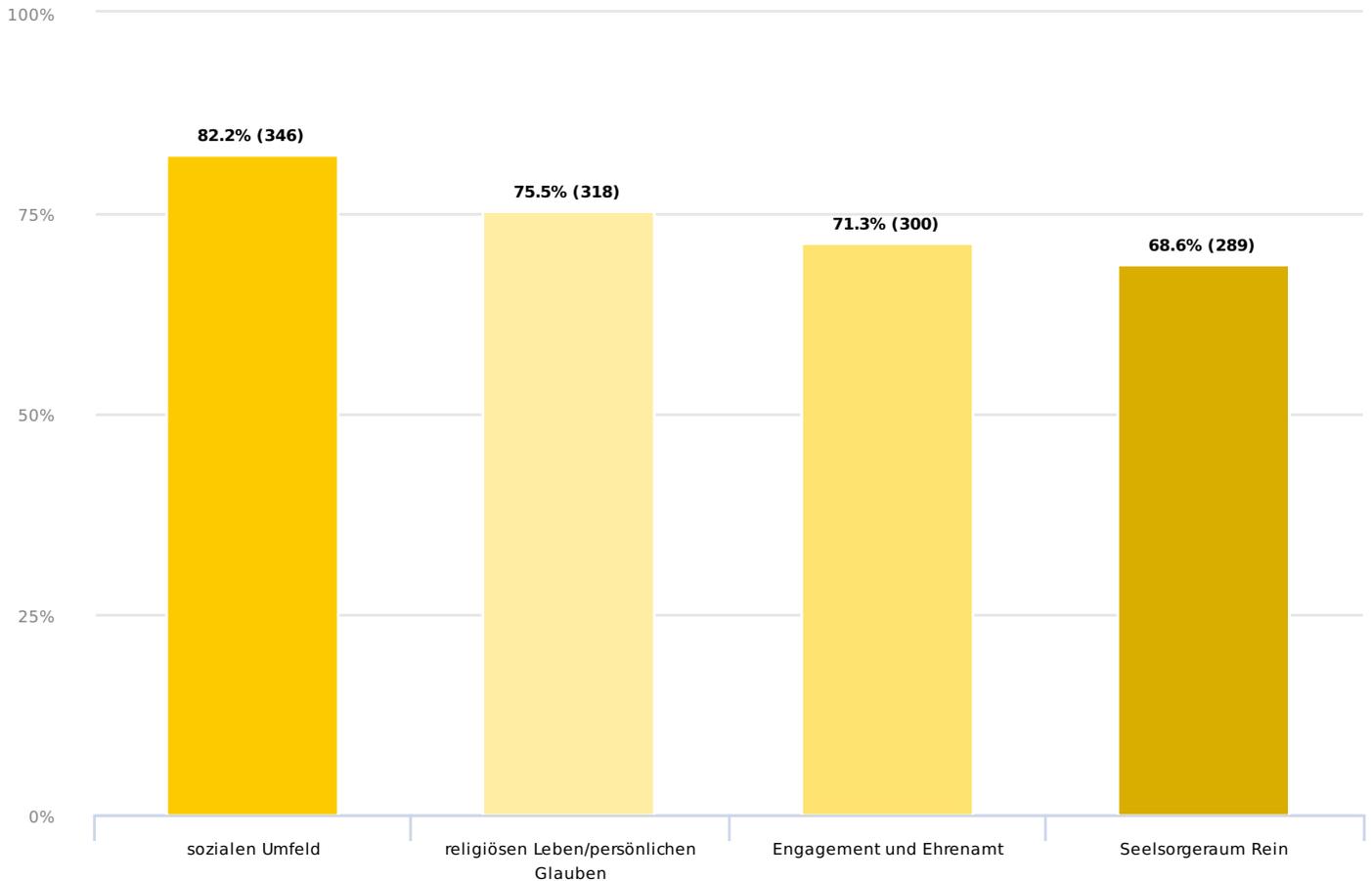
Röm-katholischer Agnostiker

Atheist, röm. kath. getauft

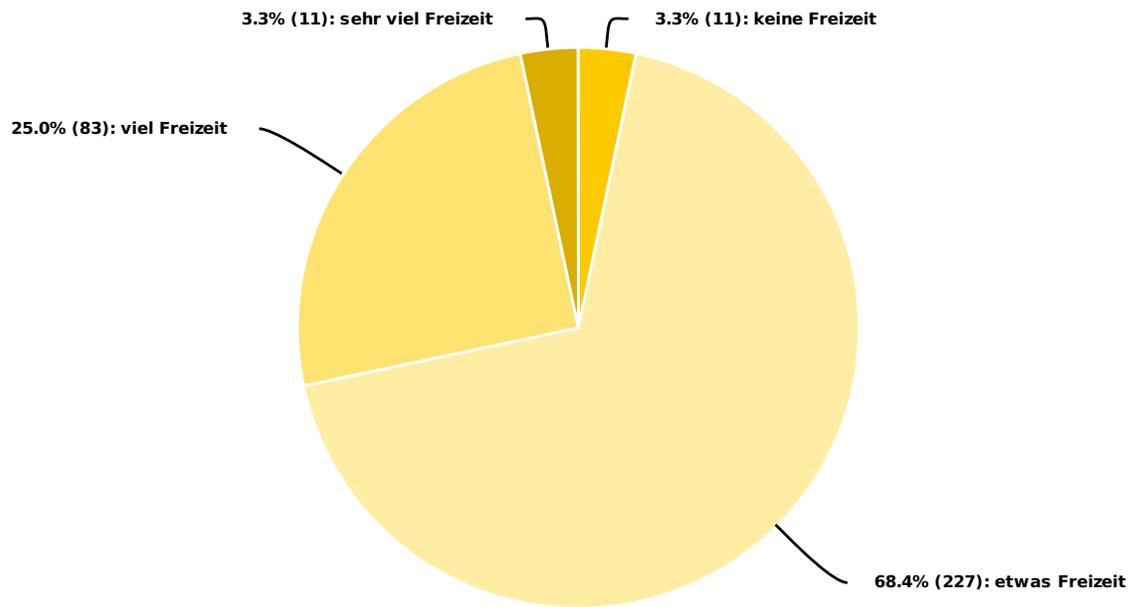
Jede Ihrer Antworten ist uns wichtig und wertvoll für die zukünftige Ausrichtung unseres Seelsorgeraums!

Wir möchten Ihnen aber die Möglichkeit geben, gewisse Themenblöcke zu überspringen, sollten Sie weniger Zeit haben. Bitte geben Sie uns an, welche Themenblöcke Sie gerne beantworten würden. Sie können selbst bestimmen, ob Sie einen, zwei, drei oder alle Blöcke auswählen möchten (pro Block ca. 5 bis 6 Fragen).

Welche Themen/Frageblöcke möchten Sie in Folge beantworten? Fragen zum ...

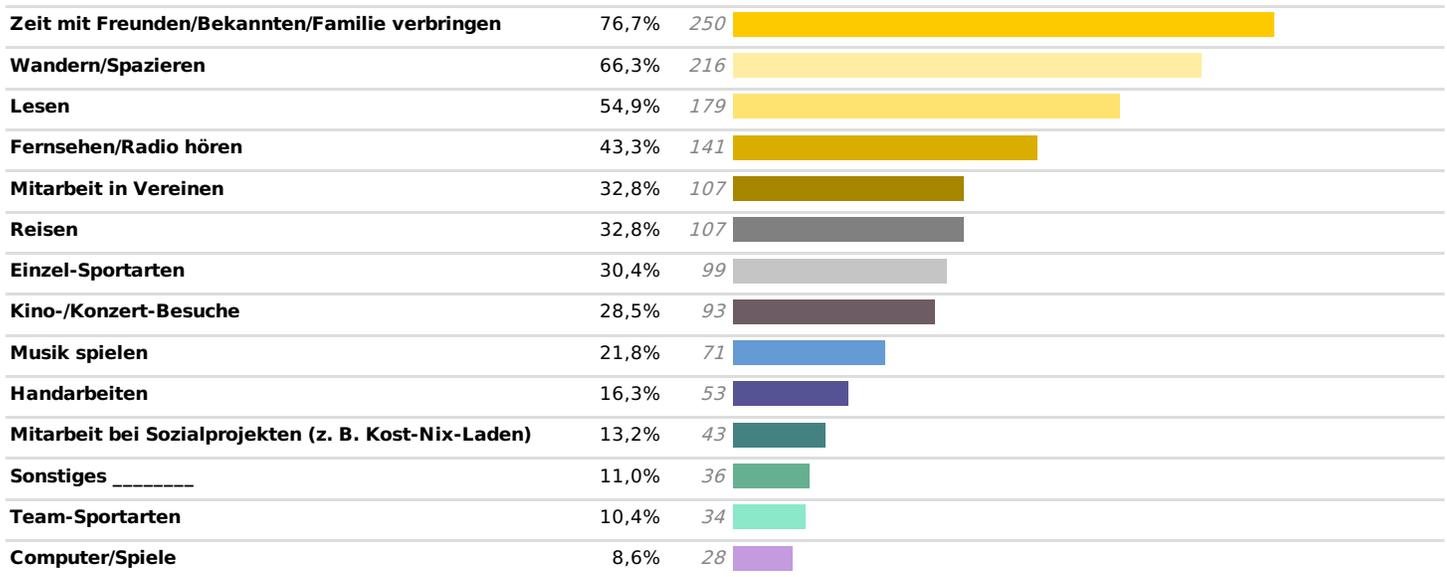


Spontan eingeschätzt – wie viel Freizeit haben Sie?



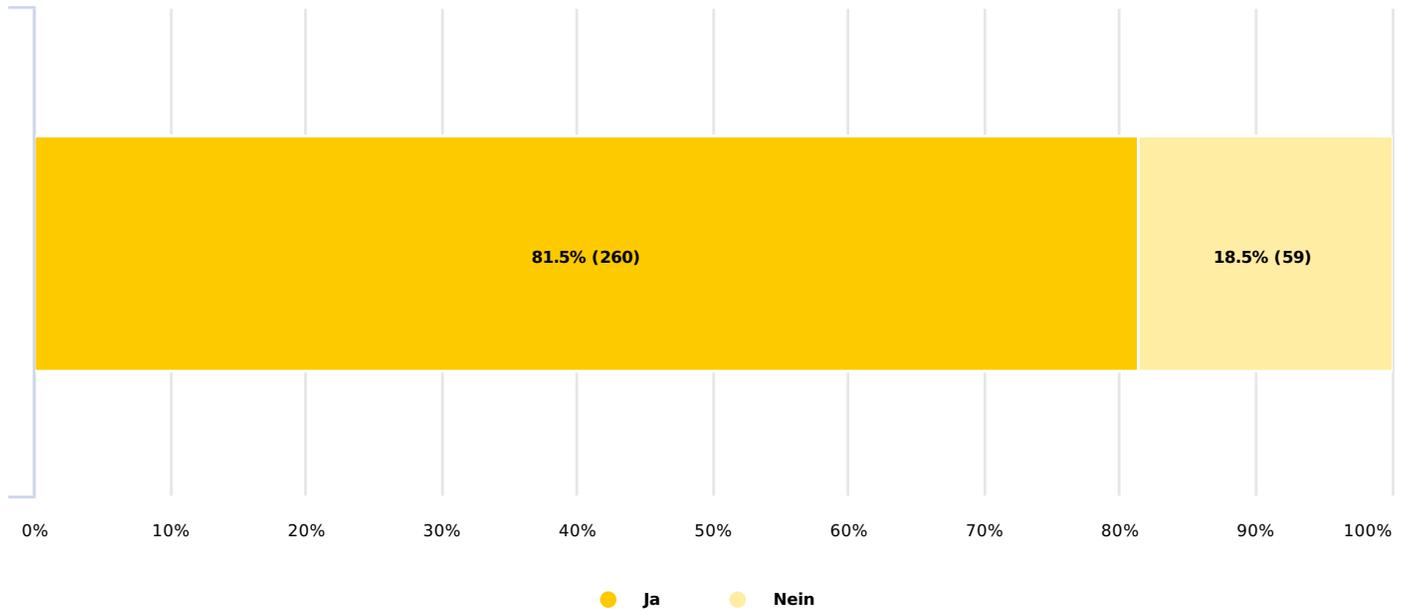
Welchen Hobbys gehen Sie in Ihrer Freizeit nach?

Mehrfachnennungen möglich



1.457

Gibt es in der näheren Umgebung Ihres Wohnortes (im Umkreis von 2 km) Treffpunkte wie Gemeindezentren, Spielplätze etc.?



Welche Treffpunkte wären das konkret?

100,0% 127

127

Spielplätze Cafe Kirche Judendorf Jugendtreff

Spielplatz

Vereine

Pfarrre Park Sportplatz

Jugendzentrum

Kirschenhalle

Straßengel

Tennisplatz

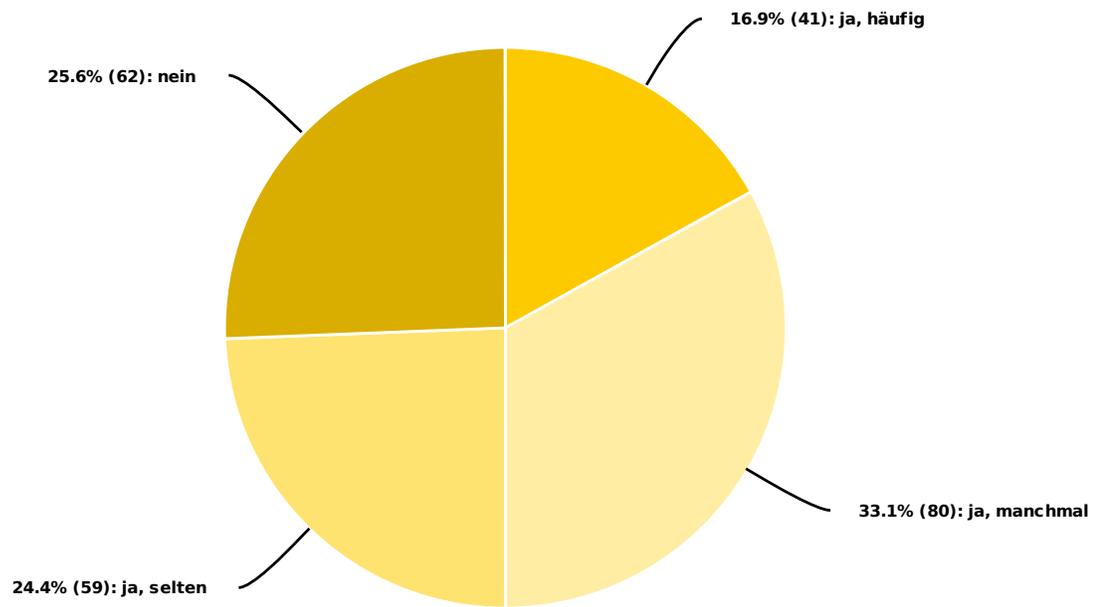
Hitzendorf

Pfarrheim

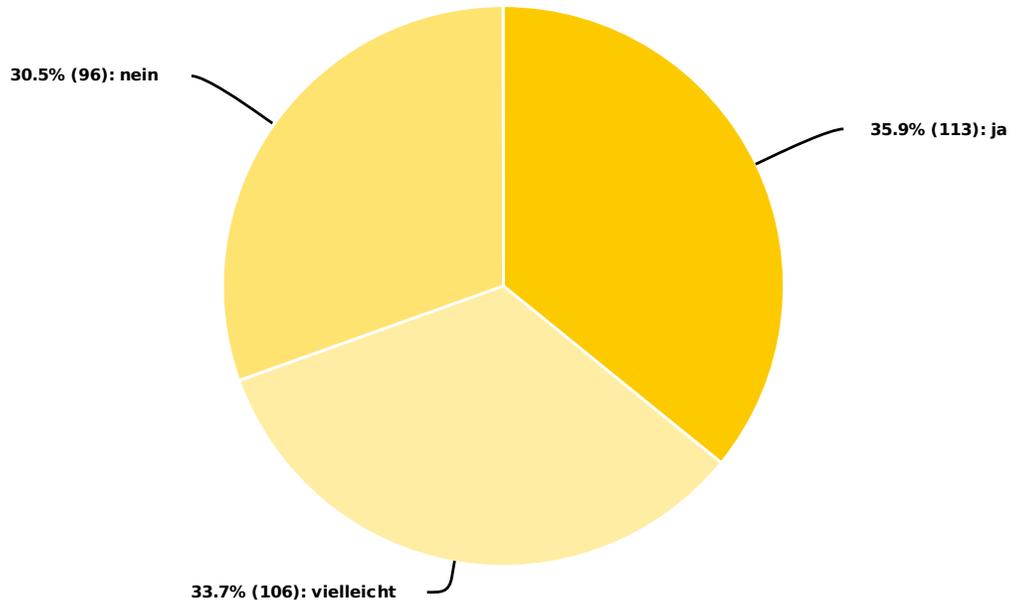
Gemeindezentrum

Rein

Besuchen Sie diese Treffpunkte?

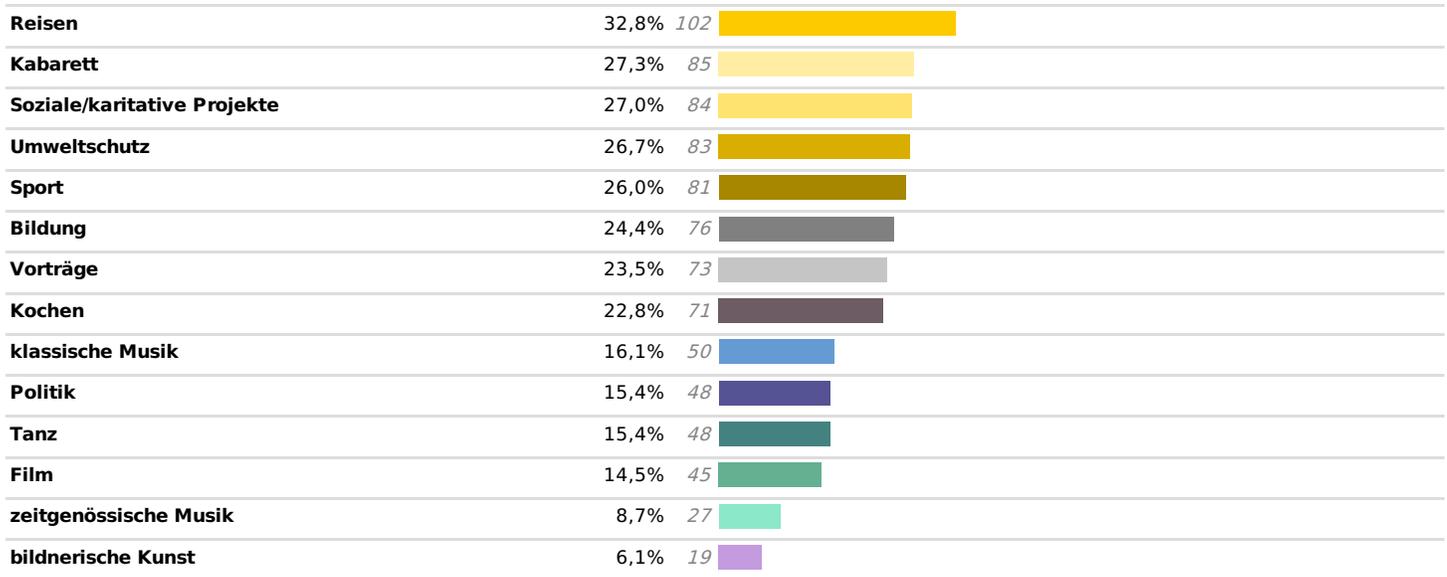


Stellen Sie sich vor, Sie suchen einen Ort in Ihrer näheren Umgebung um mit Freunden oder der Familie gemeinsam zu feiern: Würden hier Räumlichkeiten in der Pfarre für Sie in Frage kommen?



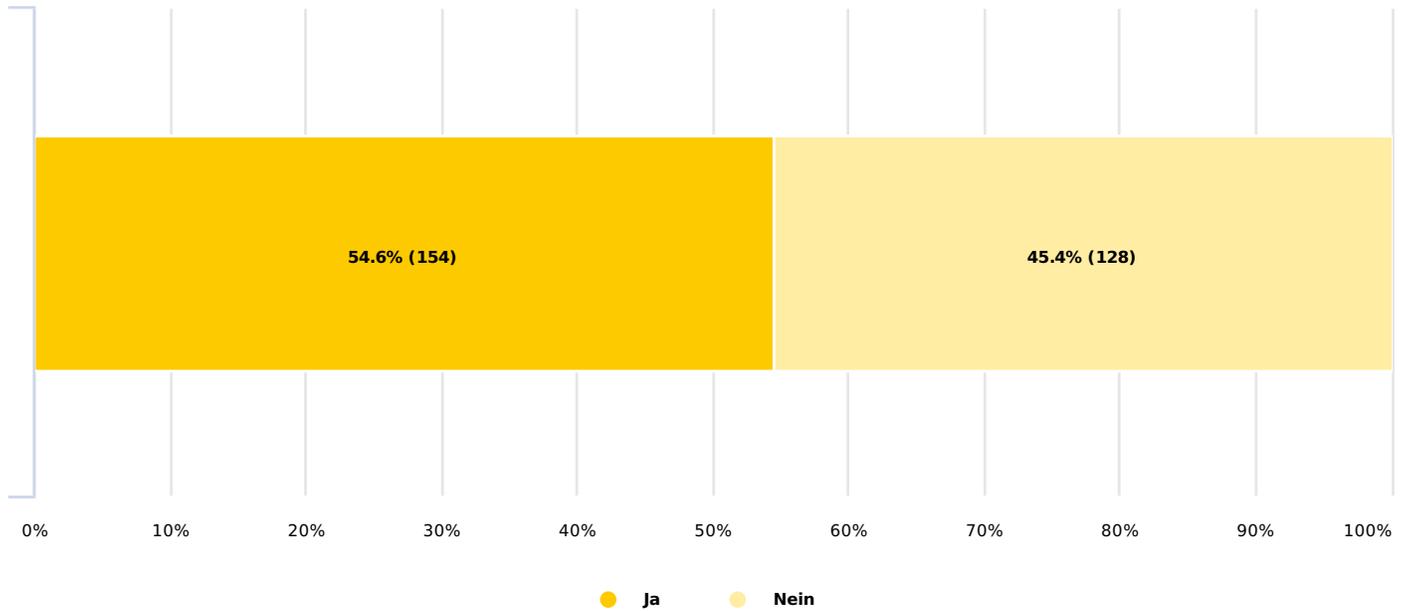
In der Folge sind Interessensgebiete aufgelistet. Bitte wählen Sie jene drei aus, die Sie am meisten interessieren:

Bitte maximal drei Antwortmöglichkeiten auswählen

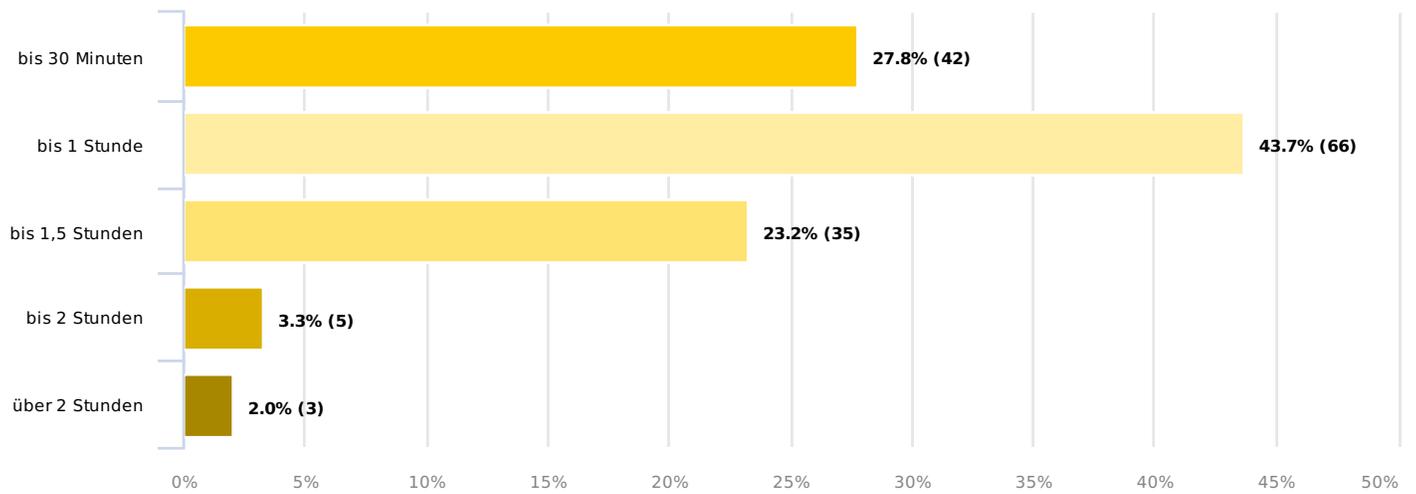


892

Pendeln Sie täglich bzw. wöchentlich um zu Ihrer Arbeits- oder Ausbildungsstätte zu gelangen?

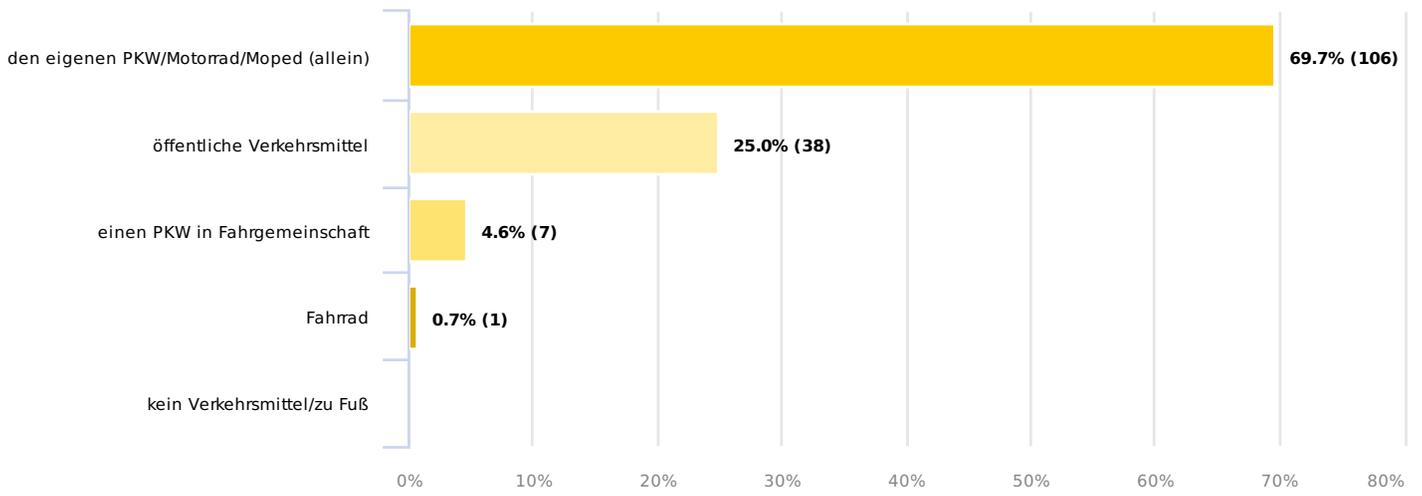


Wie viel Zeit verbringen Sie täglich mit Pendeln (Hin- und Rückweg)?

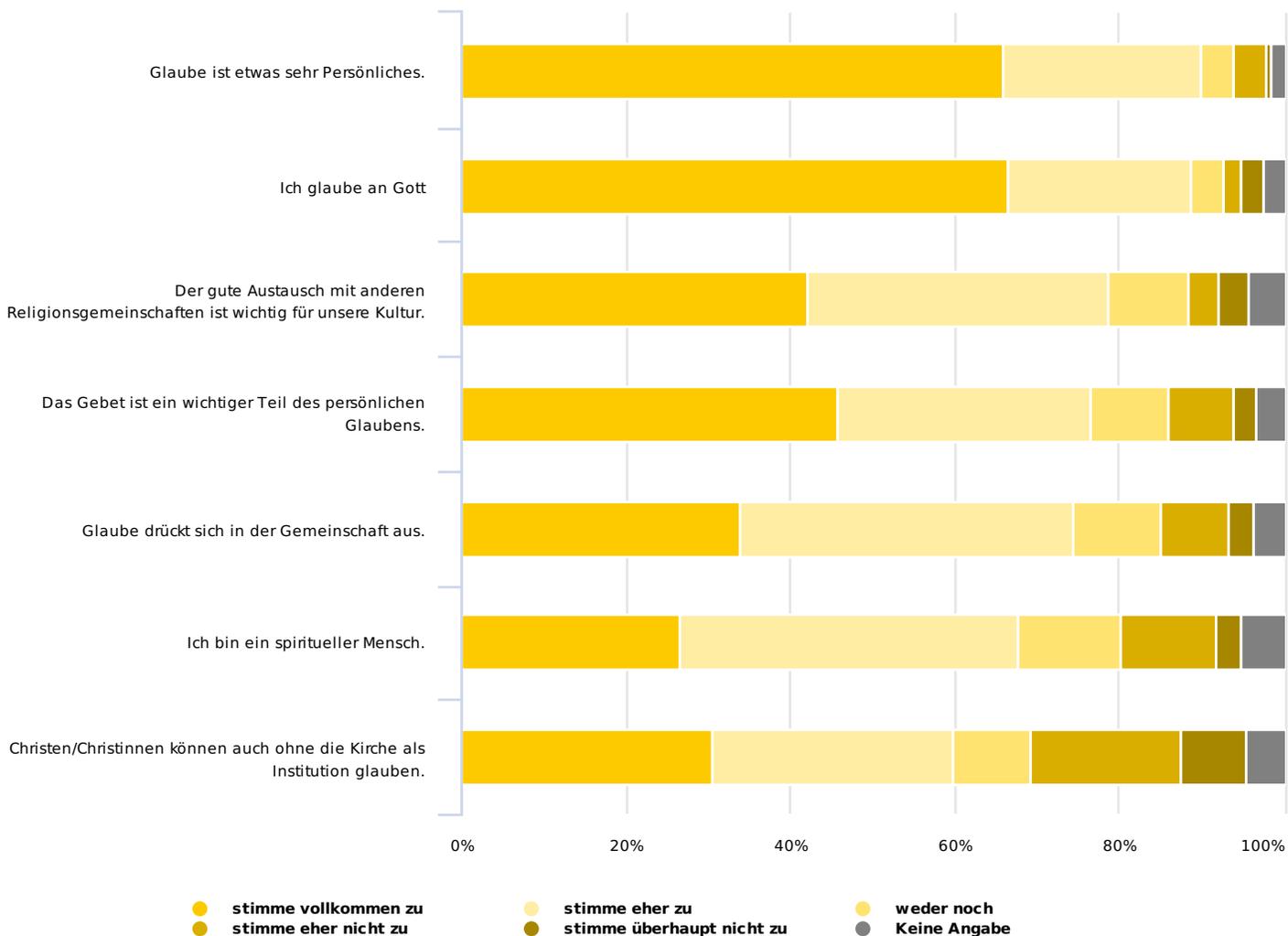


Um zu Ihrer Arbeits- oder Ausbildungsstätte zu gelangen, benutzen Sie hauptsächlich

...



Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen von „stimme vollkommen zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“:



	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Keine Angabe	σ
Glaube ist etwas sehr Persönliches.	65,8% 187	23,9% 68	4,2% 12	3,9% 11	0,7% 2	1,4% 4	1,5 284
Ich glaube an Gott	66,4% 196	22,4% 66	3,7% 11	2,4% 7	2,7% 8	2,4% 7	1,5 295
Der gute Austausch mit anderen Religionsgemeinschaften ist wichtig für unsere Kultur.	42,2% 119	36,5% 103	9,6% 27	3,9% 11	3,5% 10	4,3% 12	1,9 282
Das Gebet ist ein wichtiger Teil des persönlichen Glaubens.	45,7% 134	30,7% 90	9,6% 28	7,8% 23	2,7% 8	3,4% 10	1,9 293
Glaube drückt sich in der Gemeinschaft aus.	33,8% 96	40,5% 115	10,9% 31	8,1% 23	3,2% 9	3,5% 10	2,0 284
Ich bin ein spiritueller Mensch.	26,4% 73	41,3% 114	12,3% 34	11,6% 32	3,3% 9	5,1% 14	2,2 276

	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Keine Angabe	Ø
Christen/Christinnen können auch ohne die Kirche als Institution glauben.	30,4% 86	29,3% 83	9,5% 27	18,4% 52	7,8% 22	4,6% 13	2,4 283

1,9

Was sind für Sie Quellen aus denen Sie persönlich Kraft schöpfen?

Mehrfachnennungen möglich

Zeit in der freien Natur verbringen/wandern	78,6%	231	
in der Begegnung mit Familie/Freunden	71,4%	210	
Gottesdienst	50,0%	147	
Musik	46,9%	138	
spirituelle Orte wie Kirchen/Gebetshäuser	44,6%	131	
Gebet	40,5%	119	
Sport	32,0%	94	
entspannende Tätigkeiten (z.B. Wellness)	32,0%	94	
Wort Gottes/Bibel	21,1%	62	
Meditation	16,7%	49	
Kultur	16,0%	47	
Sonstiges _____	4,1%	12	

1.334

Sonstiges _____

gelungene Vorhaben

mit meiner Familie Zeit verbringen

Christliche Veranstaltungen

soziales Engagement

Malerei, Kunst

Handarbeiten in der Freundesgruppe

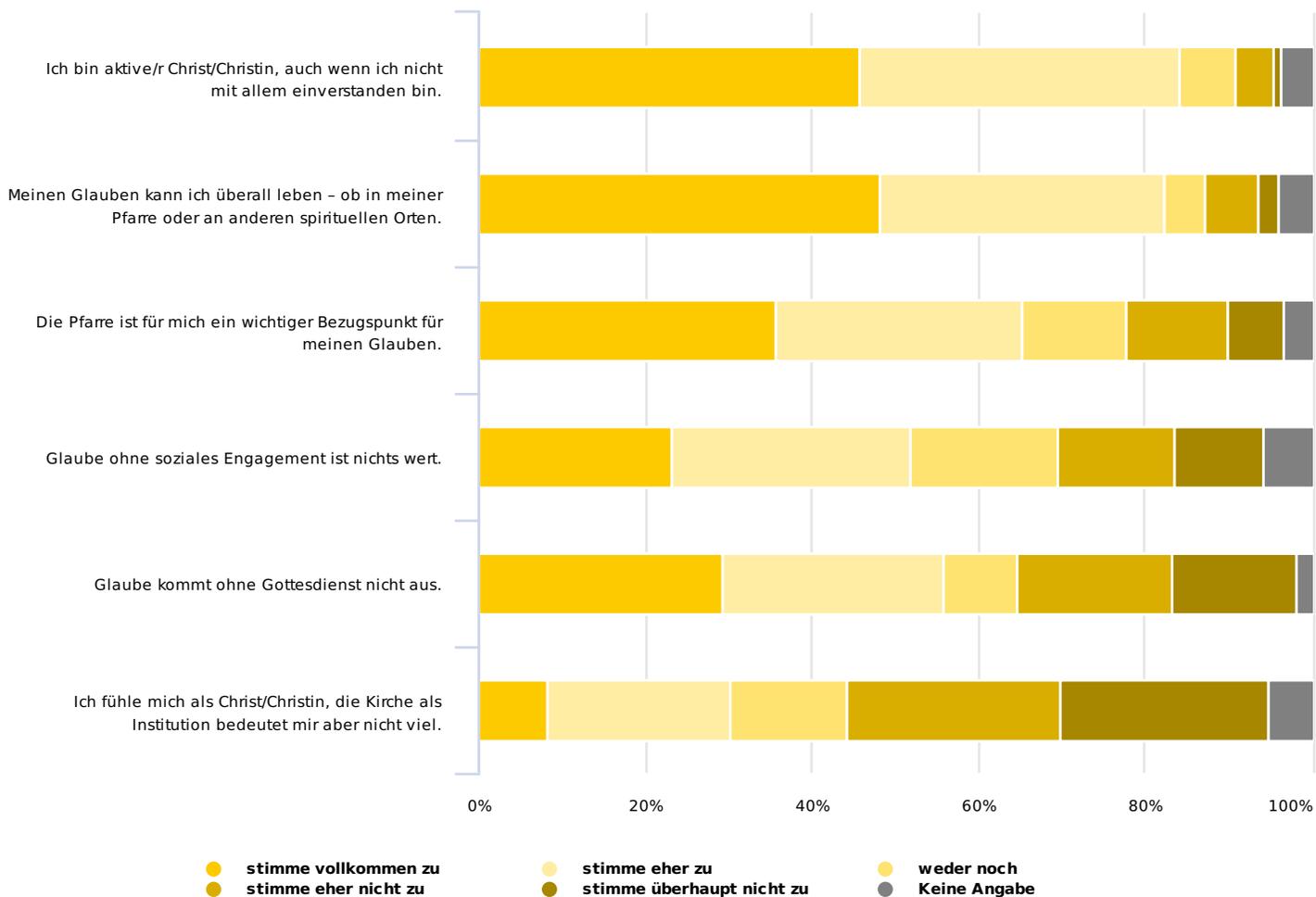
Basteln, Sudoku lösen

Hl.Messe, Hl.Beichte, Eucharistische Anbetung, Hl. Rosenkranz

Stille

Joga, philosophische Bücher

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen von „stimme vollkommen zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“:



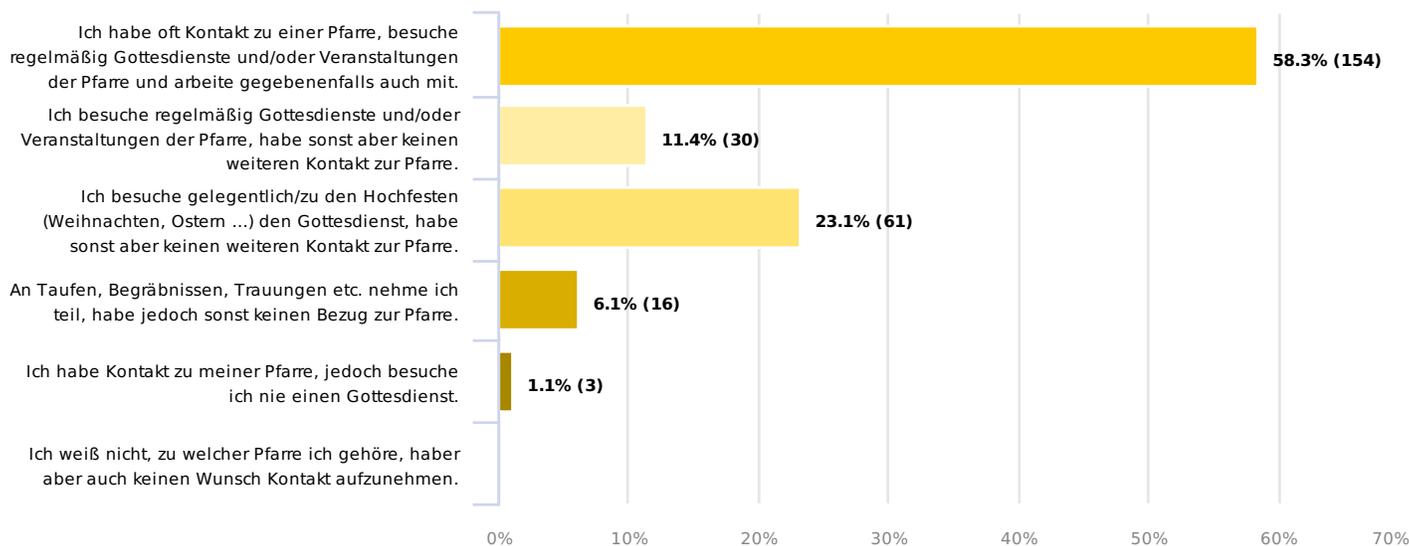
	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Keine Angabe	Ø
Ich bin aktive/r Christ/Christin, auch wenn ich nicht mit allem einverstanden bin.	45,9% 122	38,3% 102	6,8% 18	4,5% 12	0,8% 2	3,8% 10	1,7 266
Meinen Glauben kann ich überall leben - ob in meiner Pfarre oder an anderen spirituellen Orten.	48,1% 125	34,2% 89	5,0% 13	6,2% 16	2,7% 7	3,8% 10	1,8 260
Die Pfarre ist für mich ein wichtiger Bezugspunkt für meinen Glauben.	35,8% 96	29,5% 79	12,3% 33	12,3% 33	6,7% 18	3,4% 9	2,2 268
Glaube ohne soziales Engagement ist nichts wert.	23,3% 61	28,6% 75	17,6% 46	14,1% 37	10,7% 28	5,7% 15	2,6 262
Glaube kommt ohne Gottesdienst nicht aus.	29,4% 79	26,4% 71	8,9% 24	18,6% 50	14,9% 40	1,9% 5	2,6 269
Ich fühle mich als Christ/Christin, die Kirche als Institution bedeutet mir aber nicht viel.							

2,4

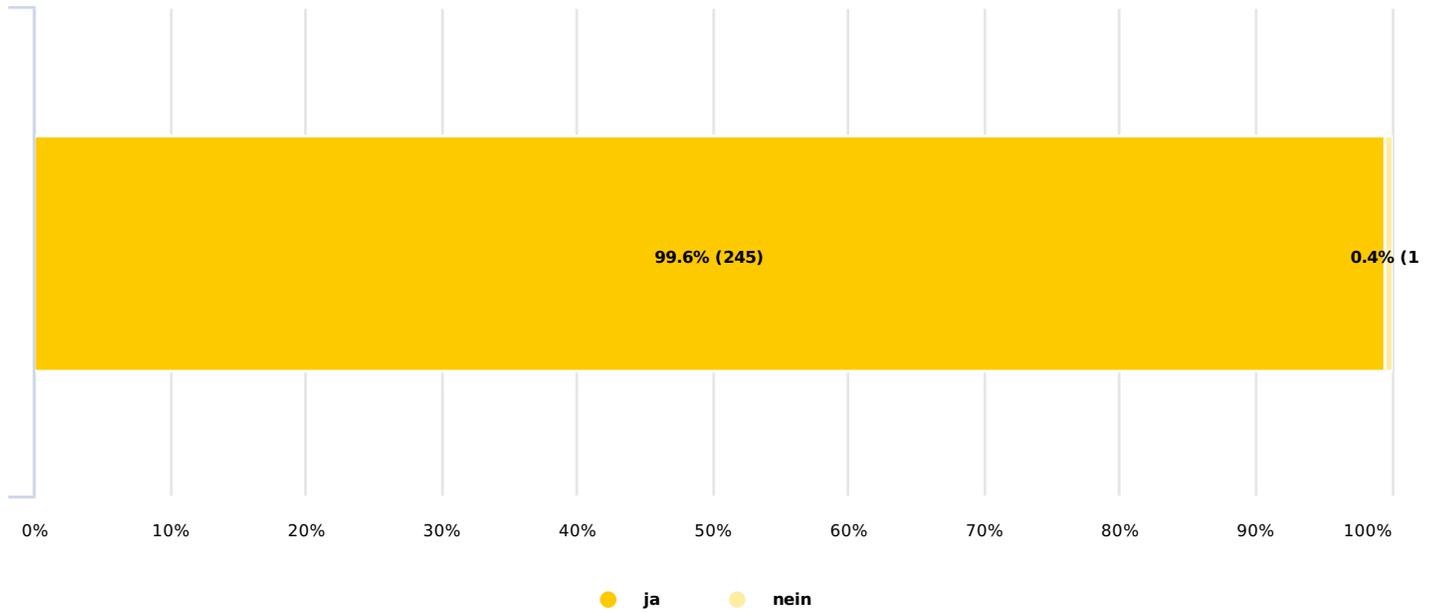
	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Keine Angabe	Ø	
Ich fühle mich als Christ/Christin, die Kirche als Institution bedeutet mir aber nicht viel.	8,1% 21	22,1% 57	14,0% 36	25,6% 66	25,2% 65	5,0% 13	3,4	258

2,4

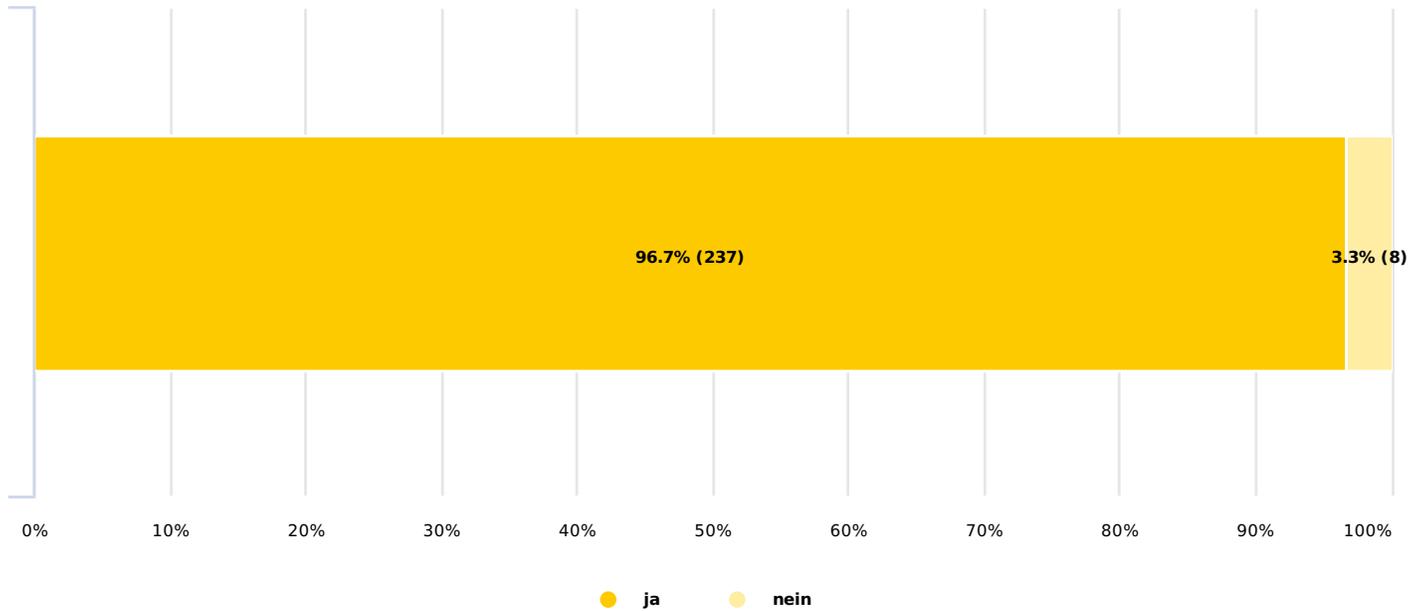
Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Bezug zu Ihrer Pfarre ein? Welche Aussage trifft auf Sie am ehesten zu?



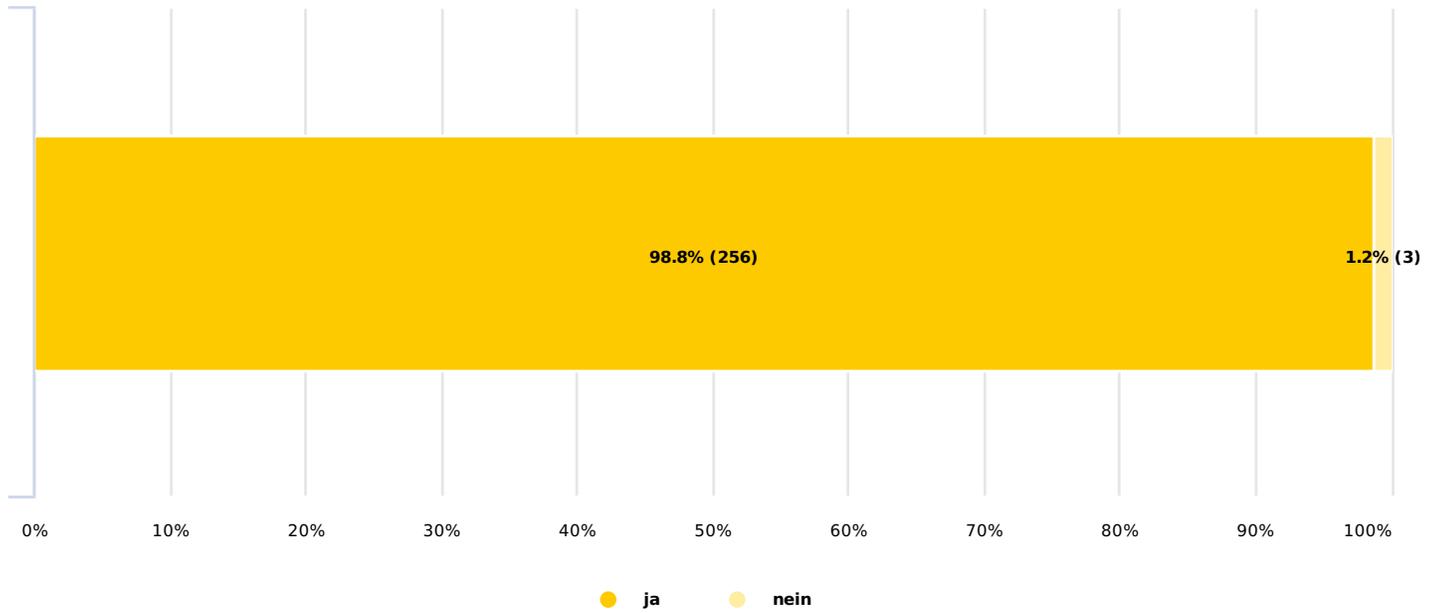
Angenommen Sie würden ein Kind bekommen. Würden Sie es römisch-katholisch taufen lassen?



Angenommen Sie würden sich dazu entschließen zu heiraten, würden Sie sich für eine kirchliche Trauung oder kirchliche Segensfeier entscheiden?



Würden Sie sich für sich selbst eine kirchliche Begräbnisfeier/Verabschiedung wünschen?



Zu welchen weiteren Anlässen würden Sie sich einen Gottesdienst oder kirchliche Segensfeier wünschen?

100,0% 87

87



In welchen Situationen würden Sie sich Beistand und/oder Unterstützung von der Kirche wünschen?

100,0% 121

121

Angehörigen Priester Gespräche Gemeinde

Sterben

Todesfall Tod Menschen genug

Kinder

Religion z.B. Krankheit schwierigen Einsamkeit

Taufe

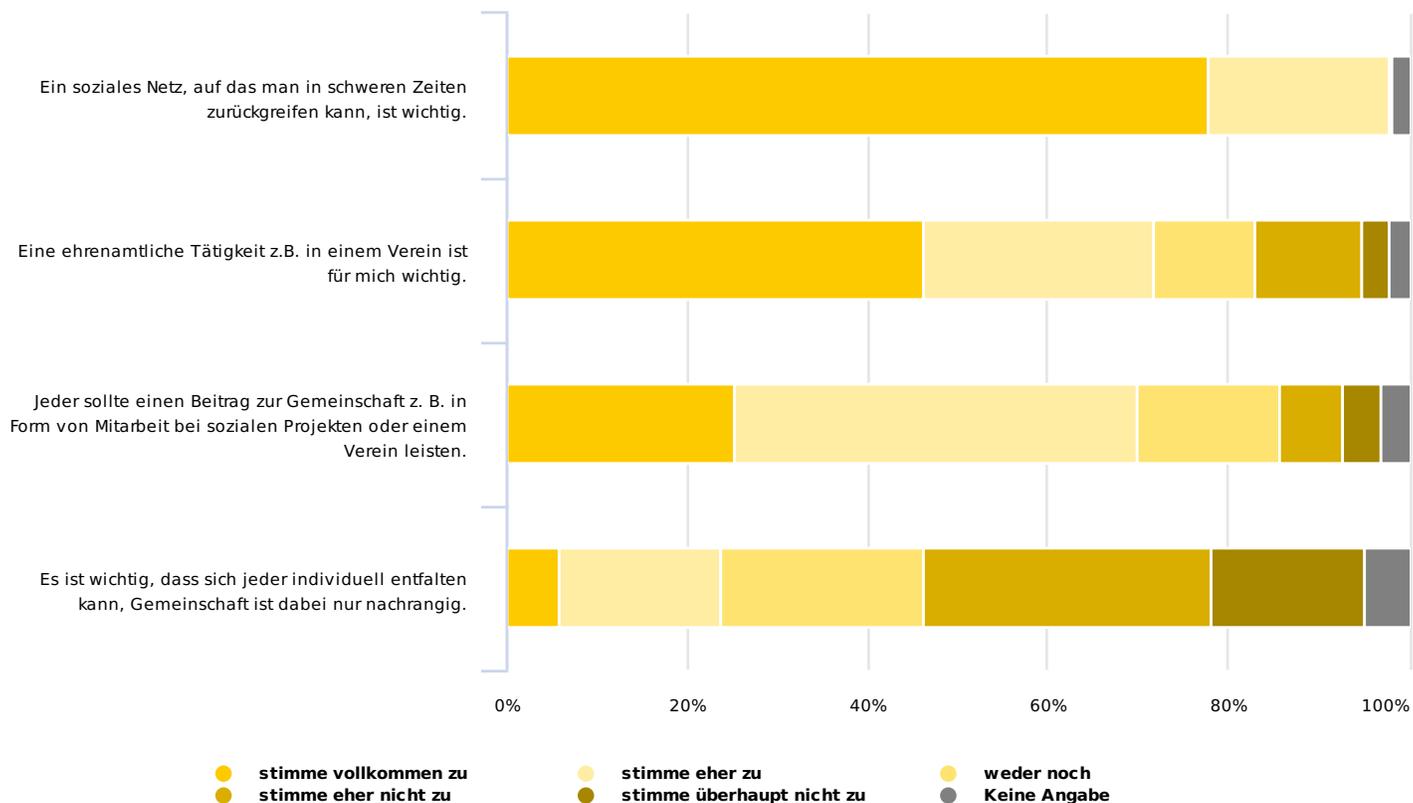
Verlust Kirche Trauer

Pfarre Zeit

schwere schwerer Beistand Gott mehr

Problemen Situationen persönlichen Unterstützung Krisensituationen

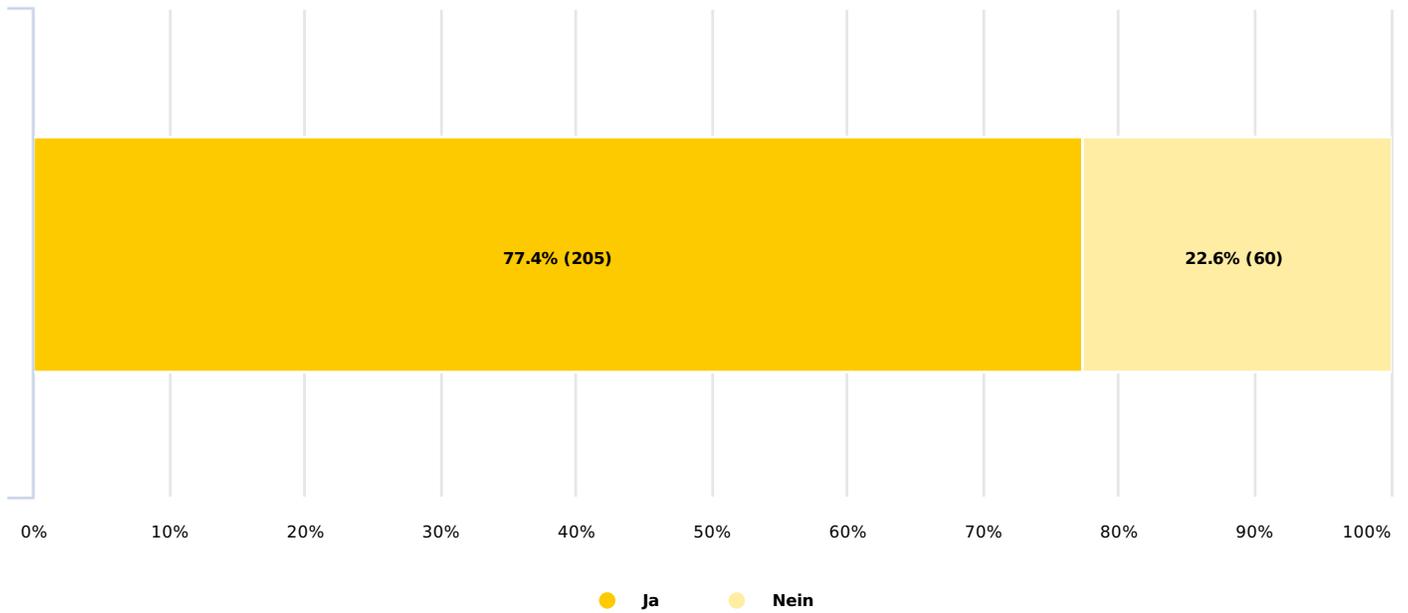
Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen von „stimme vollkommen zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“:



	stimme vollkommen zu		stimme eher zu		weder noch		stimme eher nicht zu		stimme überhaupt nicht zu		Keine Angabe		σ
Ein soziales Netz, auf das man in schweren Zeiten zurückgreifen kann, ist wichtig.	77,9%	212	19,9%	54	0,4%	1	0,0%	0	0,0%	0	1,8%	5	1,2 272
Eine ehrenamtliche Tätigkeit z.B. in einem Verein ist für mich wichtig.	46,3%	125	25,6%	69	11,1%	30	11,9%	32	3,0%	8	2,2%	6	2,0 270
Jeder sollte einen Beitrag zur Gemeinschaft z. B. in Form von Mitarbeit bei sozialen Projekten oder einem Verein leisten.	25,3%	67	44,5%	118	15,8%	42	7,2%	19	4,2%	11	3,0%	8	2,2 265
Es ist wichtig, dass sich jeder individuell entfalten kann, Gemeinschaft ist dabei nur nachrangig.	5,8%	15	18,1%	47	22,3%	58	31,9%	83	16,9%	44	5,0%	13	3,4 260

2,2

Sind Sie ehrenamtlich engagiert (Verein, Pfarre, soziales Projekt ...)?



In welchen Bereichen sind Sie engagiert?

Mehrfachnennungen möglich

Pfarre	68,7%	136	
Sonstiges _____	25,3%	50	
Gemeinnütziger/Karitativer Verein	23,7%	47	
Musikverein	16,7%	33	
Sportverein	13,6%	27	
Freiwillige Feuerwehr	6,6%	13	
Rotes Kreuz	3,5%	7	

313

In welchem/n Verein/en sind Sie tätig?

100,0% 23

23

politische Gruppierung

Seniorenbund

Frauenbewegung

Chor, Flohmarkt f. Kinder, EKI-Gruppen

in der Pfarre, Pfarrcaritas, Sozialkreis der Pfarre Rein

Senioren/Vinzenzv./Pfarre

Pfadfinder

Caritas

Chor

Sozialkreis

KFB Vinzenzgemeinschaft

Rotes Kreuz, Philosophenrunde, Bildungseinrichtung, Vinzenzgemeinschaft

Pfarre, Vinzenzgemeinschaft, Caritas

Chor / Haus der Frauen - Foerderverein

Feuerball Verein für Brandverletzte Kinder & Jugendliche

Sozialverein

SVS Stallhofen

Landjugend Hitzendorf

Vinzenzgemeinschaft

Caritas

Kostnixladen Gratkorn, Good Vibes Gratwein-Stassengel

Das Storchennest - Familienzentrum; Kleinkinder-Spielgruppe Gratwein

Bereich Behinderung

Obstbauverein, Singkreis

Kath. ArbeitnehmerInnenbewegung

Angenommen Sie würden sich dazu entschließen sich ehrenamtlich zu engagieren. In welchen Bereichen würden Sie das tun?

Mehrfachnennungen möglich

Gemeinnütziger/Karitativer Verein (Kleiderladen, Besuchsdienste etc.)	66,7% 32	
Sportverein	33,3% 16	
Rotes Kreuz	20,8% 10	
Musikverein	16,7% 8	
Freiwillige Feuerwehr	10,4% 5	
Sonstiges _____	10,4% 5	

76

Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Sie sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren?

Mehrfachnennung möglich

gute Organisation	64,7%	163	
Möglichkeit sich nur manchmal/punktuell einzubringen	51,2%	129	
Gestaltungsfreiheit und Mitsprachemöglichkeit bei der Tätigkeit	50,0%	126	
eindeutige Ansprechperson für Fragen	48,0%	121	
Dankbarkeit für Mitarbeit soll spürbar sein	40,9%	103	
klare verbindliche Regelung bei längerem Engagement	23,4%	59	
Qualifizierungs-/Fortbildungsmöglichkeiten für meine Tätigkeit	21,4%	54	
spirituelle Bereicherung im/durch das Engagement ist gegeben	17,1%	43	
jemanden, der mich immer wieder einlädt mitzumachen	14,3%	36	
es wird nicht ständig nachgefragt, ob ich mitmache	14,3%	36	
finanzielle Mittel/ein Budget für gemeinsame Aktionen	10,3%	26	
Haftpflichtversicherung besteht bei der Tätigkeit	10,3%	26	
Sonstiges _____	6,3%	16	

938

Sonstiges _____

keine Verantwortung für die Veröffentlichungen

Wenn man merkt dass es um etwas geht. Wenn jemand da ist der Ideen gerne aufnimmt und fördert damit sich jeder entsprechend der Talente einbringen kann die er von Gott erhalten hat

Freundlicher Umgang, Gefühl Willkommen zu sein

Sinnvolle Tätigkeit, die etwas bringt

gemeinschaft, etwas beitragen

Überzeugung für die Tätigk.

Zeitlich und inhaltlich passende Aufgabe

Sinnvolles Ziel der Organisation und erkennbares Arbeiten der führenden in Richtung dieses Zieles ihrer eigenen Organisation.

Pflege der Gemeinschaft

Sinnhaftigkeit meiner Tätigkeit als Ehrenamtlicher

freie Zeit (durch pflegebedürftiges Familienmitglied eingeschränkt)

Mehr Zeit

Zeit

Andere zu motivieren und mich für andere einsetzen zu können

im Team

Ein tolles Team und Freude daran

Stellen Sie sich vor, ein Bekannter bittet Sie in seinem Verein kurzfristig mitzuarbeiten und Sie stimmen zu. Welchen Beitrag würden Sie leisten? Welches Ihrer Talente könnten Sie einsetzen?

100,0% 144

144

Engagement Umsetzung

Organisationstalent zuhören Veranstaltungen übernehmen

Organisation

Marketing Vorbereitung

Festen Menschen

backen

Kochen

Unterstützung

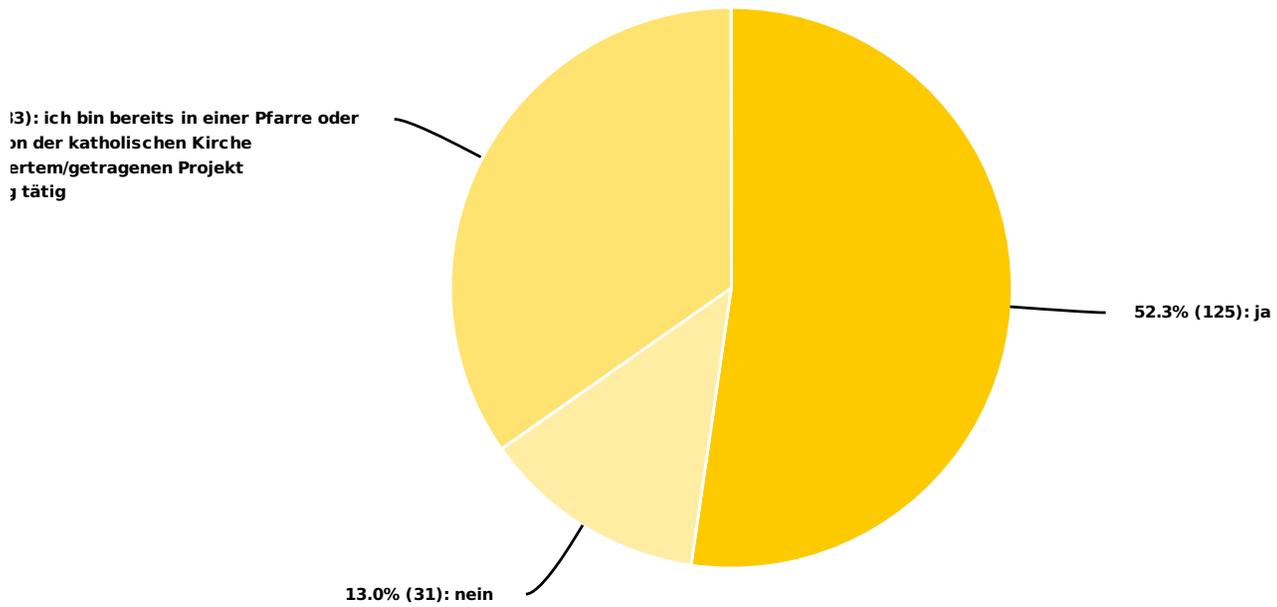
Beitrag

gerne Musik Backen Kreativität Organisieren

Wissen

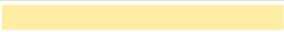
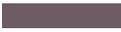
offen Erfahrung Mitarbeit Tätigkeiten Zeit Kinderbetreuung Demut

Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen in einer Pfarre freiwillig mitzuarbeiten?



In welchem Bereich könnten Sie sich diese Mitarbeit vorstellen?

Mehrfachnennungen möglich

Mitarbeit bei Festen	64,9%	72	
Mitarbeit in einem (begrenzten) gemeinnützigem Projekt	39,6%	44	
kreative Gestaltung	31,5%	35	
Betreuung von Jugendlichen/Kindern	30,6%	34	
Begleitung von Menschen in Notsituationen	27,9%	31	
liturgische Dienste (Kommunionshelfer/in, Kantor/in, Lektor/in etc.)	27,0%	30	
Engagement im Bereich Ökologie/Umweltschutz	18,9%	21	
Betreuung von Migranten/Migrantinnen	17,1%	19	
kulturelle Angebote bereitstellen/organisieren (Chorkonzerte etc.)	16,2%	18	
Verwaltungstätigkeiten (zum Beispiel Wirtschaftsrat)	13,5%	15	
Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation/Webauftritte	13,5%	15	
Mitarbeit im Pfarrgemeinderat	12,6%	14	
Sammlungen	10,8%	12	
Begleitung von Pilgern	9,9%	11	
Kirchenführungen	9,0%	10	
Reparaturen	8,1%	9	
Sonstiges _____	5,4%	6	

396

Sonstiges _____

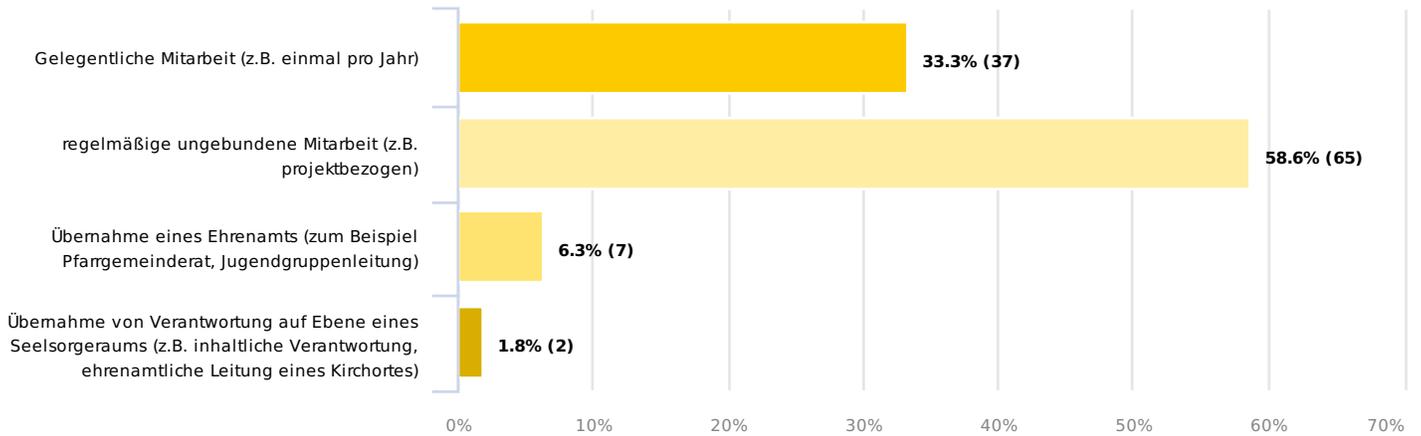
Alten- Seniorenbetreuung

Minis

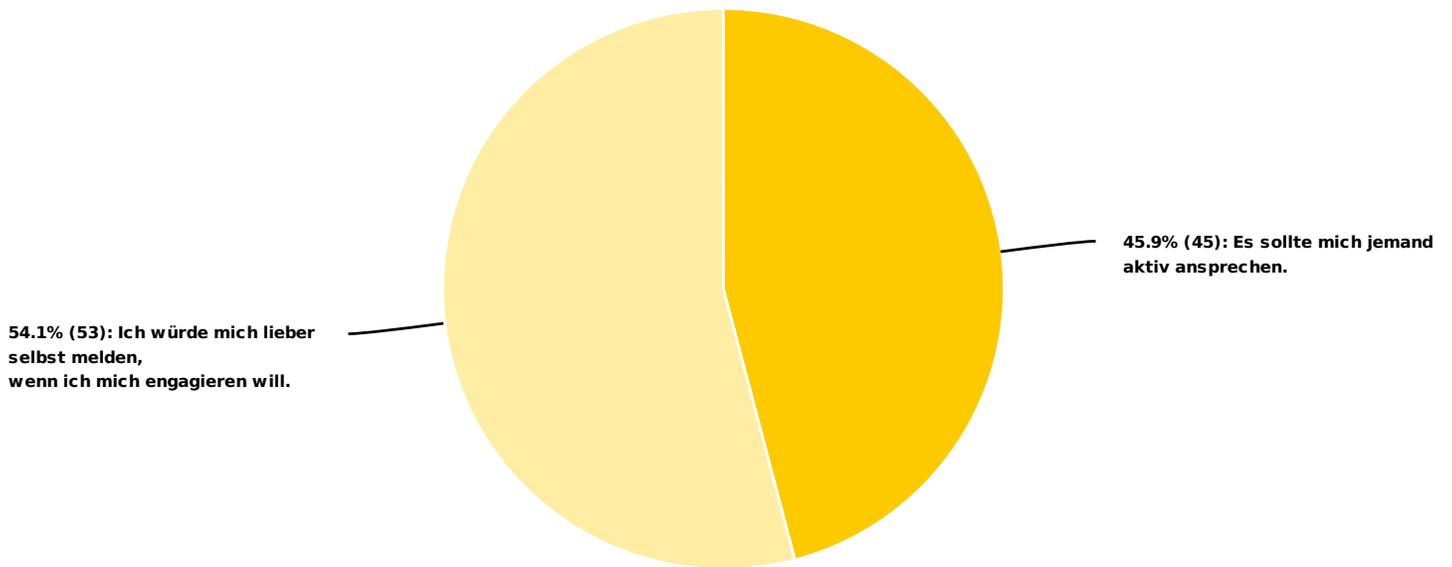
Seniorenbetreuung, Lektorentätigkeit (bin mir dabei aber unsicher)

war Pfarrgemeinderat 20 Jahre

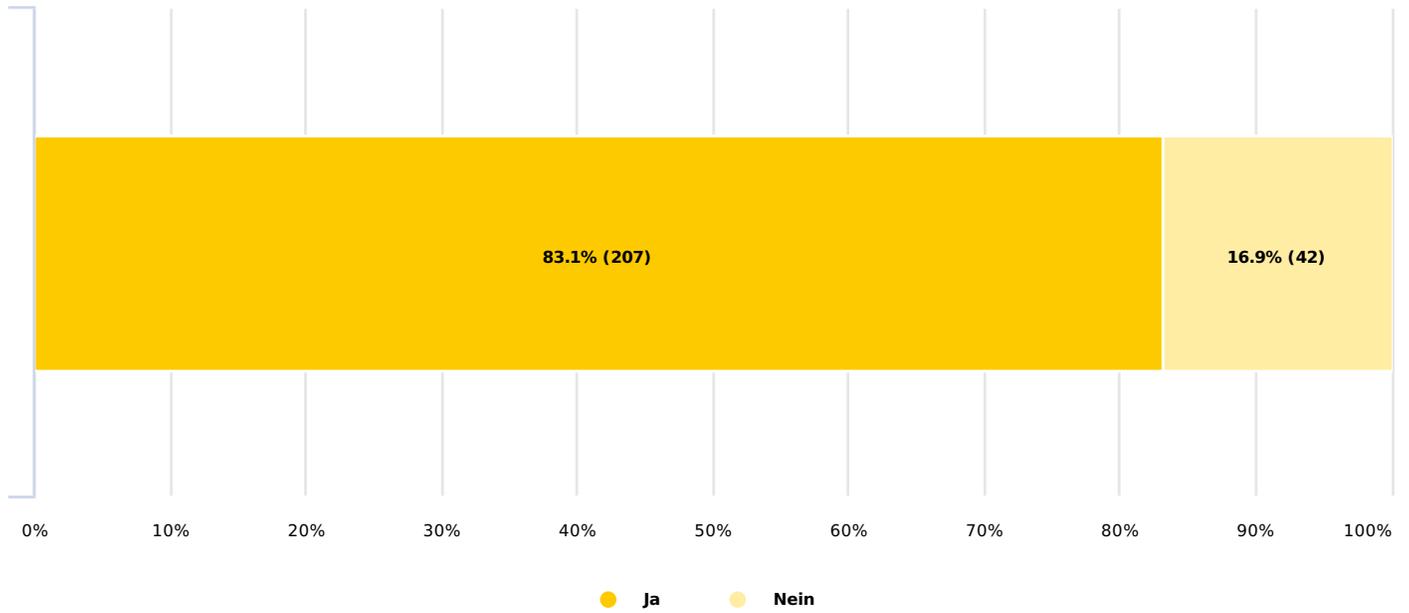
In welchem Ausmaß könnten Sie sich das vorstellen?



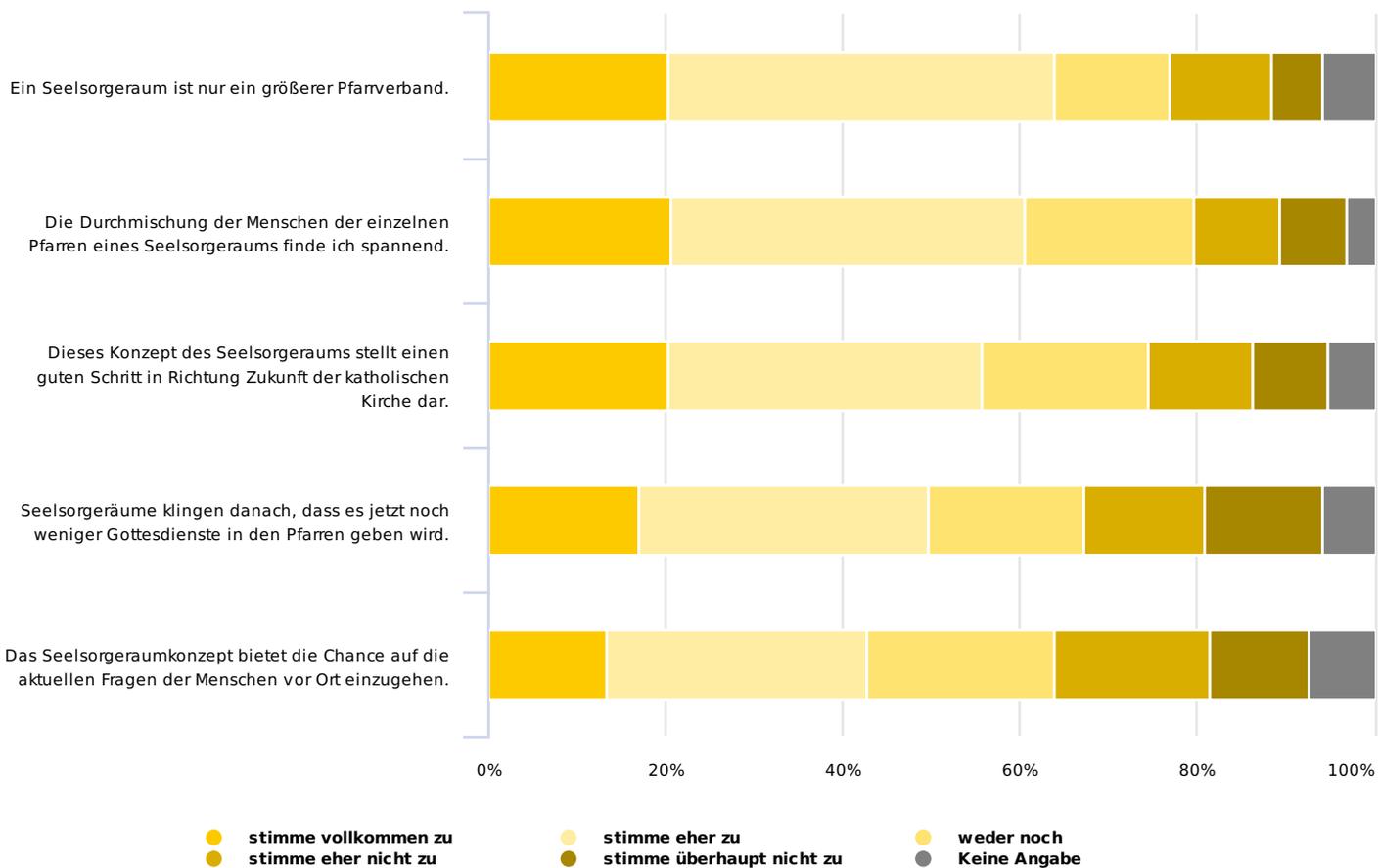
Würden Sie es bevorzugen, dass Sie jemand von der Pfarre aktiv anspricht und einlädt sich zu engagieren oder würden Sie lieber selbst auf die Pfarre zugehen?



Haben Sie von dieser Entwicklung in der katholischen Kirche bisher schon einmal etwas gehört?



Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen von „stimme vollkommen zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“:



	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Keine Angabe	Ø	
Ein Seelsorgeraum ist nur ein größerer Pfarrverband.	20,3% 39	43,8% 84	13,0% 25	11,5% 22	5,7% 11	5,7% 11	2,3	192
Die Durchmischung der Menschen der einzelnen Pfarren eines Seelsorgeraums finde ich spannend.	20,7% 41	39,9% 79	19,2% 38	9,6% 19	7,6% 15	3,0% 6	2,4	198
Dieses Konzept des Seelsorgeraums stellt einen guten Schritt in Richtung Zukunft der katholischen Kirche dar.	20,4% 40	35,2% 69	18,9% 37	11,7% 23	8,7% 17	5,1% 10	2,5	196
Seelsorgeräume klingen danach, dass es jetzt noch weniger Gottesdienste in den Pfarren geben wird.	16,9% 33	32,8% 64	17,4% 34	13,8% 27	13,3% 26	5,6% 11	2,7	195
Das Seelsorgeraumkonzept bietet die Chance auf die aktuellen Fragen der Menschen vor Ort einzugehen.	13,4% 26	29,4% 57	21,1% 41	17,5% 34	11,3% 22	7,2% 14	2,8	194

Schauen wir mal

Wir können von einander lernen. Und so ev " neues " einbringen. Spezielle gemeinsame Messen feiern.

Schneller auf aktuelle Situationen reagieren können

neue gemeinsame Homepage und webauftritte ink. Facebook,

gemeinsame Aktivitäten aller Pfarren

Mehr Kommunikation in den Gottesdiensten, WGF, Pfarrblätter und in den Medien...

Befürchtung: das Konsumdenken wird ein großes Hindernis für eine pos. Entwicklung

Hoffnung: es entsteht Neues und Unerwartetes

Man hat weder als Seelsorgebedürftiger noch als freiwilliger Mitarbeiter einen zuständigen Ansprechpartner, der bei einem so großen "Raum" unmöglich für alles und alle Zeit haben kann !!!

Zu viele Treffen und Sitzungen im großen Rahmen. Zu wenig Zeit für die Anliegen vor Ort.

Überbordende Bürokratie, Überforderung der Mitarbeiter (Sitzungen für Koordination)

Ist leider nur eine Strukturanpassung, um mit dem Priestermangel fertig zu werden.

Vernetzung der altpfarren wird nicht gut funktionieren. Ich sehe den bedarf in der vor ort versorgung. Was bei sinkendem personal aber nicht funktionieren wird.

"Was soll ich dir Gutes tun" bzw "kommt und seht" sollte vorrangig sein. Es gibt viele christen die gut vernetzt sind. Aber auch viele die nicht erreicht werden. Und wenn der Prophet nicht zum berg kommt muss der berg zum propheten kommen.

Ich enggiere mich weil ich mich geborgen fühle und gemeinschaft erlebe.

Aber auch ich musste abgeholt werden

Ich würde mir wünschen, dass der für unseren Seelsorgeraum zuständige Pfarrer öfter bei uns in Rein ist, und auch mit den dort arbeitenden Menschen redet.

Befürchtung, dass es keinen „eigenen“ Pfarrer für unseren Seelsorgeraum mehr gibt, Pater (Abt) Phillipp Helm haben wir bereits „verloren“

Ich sehe das eher wertfrei als eine ‚natürliche‘ Entwicklung

Regionale Unterschiede müssen weiterhin möglich sein

Es sollen im Seelsorgeraum frische, lebendige Messen/ Andachten gefeiert werden, nicht unbedingt in den Kirchen, die wenig einladend wirken.

Es sind Seelsorgeräume notwendig und die Pfarraktivitäten weiter machen zu können. Lieber wäre mir zumindest der Pfarrverband. Persönlicher!

An der Struktur wird sich nicht viel ändern - der Raum ist größer und daher der Name abgeändert. Es wird noch komplizierter - Sitzungen finden in den unterschiedlichen Orten statt und der Weg wird noch weiter. Es muss an der Struktur was verändert werden, sonst bringt das ganze nicht wirklich was. Es darf nicht sein, dass sonntags an die Stelle von Eucharistiefiern nun Wortgottesfeiern treten (das hat mit Selbständigkeit der Laien nichts zu tun - Eucharistie ist und bleibt die wichtigste Feier unseres Glaubens). Es wird vermutlich noch schwieriger werden, einen Seelsorger zu finden. Ich bin sehr skeptisch.

Die Seelsorge kommt zu kurz!

Keine Befürchtungen, Erwartungen weckt die Bezeichnung "SEELSORGE"räume! Man sollte den Menschen auch einmal erzählen/erklären was ein "SEELSORGE"raum ist!!!??

Befürchte die große Durchmischung wird sich in Grenzen halten - Distanzen! Der ökologische Gedanke wäre, dass ich im Ort bleibe.

keinen Pfarrer in der eigenen Kirche, lange Wartezeit bis einer Zeit hat

Die Durchmischung der Menschen der einzelnen Pfarren wird leider nicht stattfinden. Diejenigen die jetzt bereits kirchenfern sind, werden es noch stärker werden! Das Konzept der Ehrenamtlichkeit wird somit nicht aufgehen!

Keine Priester, keine kleinen Pfarren, keine persönliche Versorgung für kleine Gläubigengruppen. Kein Geld, keine kleinen Gemeinden, keine demokratische Repräsentation für kleine Menschengruppen. Selbe Entwicklung. Digitale Technologien können den Priester in seiner Arbeit unterstützen, werden auch Spreu von Weizen unter den Priestern trennen. Gute theologisch dogmatisch fundierte Prediger werden im Internet gefunden werden, andere nicht. Solange die Kirche sich nicht zu ihrem Glauben bekennt und auch mit Logik die Vernunfthaftigkeit des Glaubens herausstreicht und auf alle Argumente eingeht wird der Priestermangel weiterbestehen. Warum sollte sich jemand für ein Leben in Abstinenz entscheiden wenn nicht einmal irgendjemand erklären kann warum eine Meritistische Gesellschaftsordnung besser ist als eine Hedonistische und warum man die Kirche braucht um die Meritistische aufrecht zu erhalten? Diese Fragen muss ein junger Mann erst einmal durchhackern bevor er sich für die Priesterweihe überhaupt interessieren kann. Ohne dass das Senfkorn stirbt kein neues Leben. Stellt euch hin, lasst euch ans Kreuz nageln. Das schlimmste was passieren kann ist dass ihr andere durch euren festen Glauben überzeugt. Das beste was passieren kann ist dass ihr die Antworten auf die Argumente lernt die ihr braucht um den Verwirrten zu helfen.

Talente können besser eingesetzt werden für alle...

weniger Steuerung von der Hierarchie

Vor einiger Zeit dachte man, je größer und umfangreicher die Strukturen, umso besser - riesige Krankenanstalten, ...heute geht man eher wieder den umgekehrten Weg; SR???

Seelsorgliche Defizite

Befürchte, dass der seelsorgliche Mittelpunkt der Pfarre geht immer mehr verloren. Die Pastoralassistenten und Vikare können nicht überall sein.

ja, das leider immer mehr die Laien das Sagen haben und es keine Führung mehr durch eine Priester gibt, unsere Priester sind das Wichtigste!

Die Durchmischung der Menschen aus den Pfarren im Seelsorgeraum - passiert das?
Ausnutzen und Ausbrennen einzelner Engagierter

Mehr Begegnungsmöglichkeit auch von Menschen, die nicht im engsten Pfarrkreis tätig sind

Ansprechperson in jeder Pfarre, Information über Tätigkeiten von den anderen Pfarren, Einladung der Ausgetretenen zu Informationsgesprächen, Sendungsfeiern der WGF-Leiter, Kommunionsspendern, Leiter von Andachten

Wird da nicht wieder auf die Reparatur, Neuausrichtung der Strukturen geschaut? Die Pastoral kommt da schon wieder zu kurz!

Es ist ganz einfach man verliert die so wichtigen Bezugspersonen weil immer wer anders da ist früher hatten wir unseren Pfarrer auch als Religionslehrer heute sind alle nur fremd und abgehoben

Über kurz oder lang werden wir in Stiwill keinen Seelsorger mehr haben!

Noch mehr Arbeit für die Ehrenamtlichen!

Zusammenhalt Offenheit Anpassung an die aktuelle Zeit

die Stammpfarre hat keine Bedeutung mehr, es gibt keinen Ansprechpartner

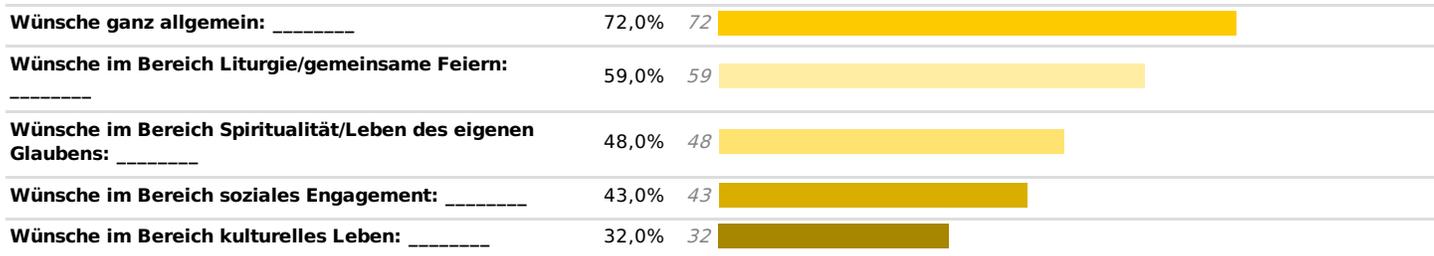
Wichtig ist, dass vor Ort etwas geschieht und nicht irgendwo!

Keine Vorstellung

Ein Seelsorgeraum bedingt auch "offene Pfarrräume", nicht - siehe Pfarrhof Gratwein - verschlossenen Türen!

Die Pfarre vor Ort ist wichtig

Welche Erwartungen und Wünsche haben sie ganz allgemein an die Pfarre? Vielleicht gibt es auch spezielle Erwartungen für die Bereiche Liturgie/gemeinsame Feiern, Spiritualität/Leben des eigenen Glaubens, kulturelles Leben, soziales Engagement?



254

Pfarre Kinder Kirche Offenheit
z.B.
mehr sollten Pfarrer
Gottesdienste
Mehr Menschen
Engagement

Das Seelsorgeraum-Team würde gerne mit den Menschen im Seelsorgeraum in Kontakt treten und sie über Projekte, Entwicklungen, Veranstaltungen etc. im Seelsorgeraum informieren. Was wären Ihrer Meinung nach geeignete Formen?

Mehrfachnennungen möglich

Pfarrblatt	73,0%	173	
Seelsorgeraum-Website	40,9%	97	
Persönliche Gespräche	38,4%	91	
Seelsorgeraum-Blatt	34,6%	82	
Social Media Kanäle (Facebook, Instagram ...)	27,8%	66	
SMS/WhatsApp	23,2%	55	
Postwurfsendungen	21,5%	51	
Newsletter	21,1%	50	
Inserate in kommunalen Zeitungen	19,0%	45	
Plakate	14,8%	35	
Seelsorgeraum-Online-Forum	14,3%	34	
Youtube-Videos	10,1%	24	
Hausbesuche	8,9%	21	
Anrufe	5,5%	13	
Sonstiges _____	5,1%	12	

849

Sonstiges _____

Info-, Gesprächs-Abende in den Pfarren

Schule

Nacht des Glaubens veranstalten

die Titelseite und die Bilder des Pfarrblattes bitte ansprechender gestalten. wirkt sehr unansprechend für junge Menschen

1x mtl., vielleicht bringt ja der ein oder andere jemand neuen mit!

Teil der Gemeindenachrichten

Pfarrcafe

offene Veranstaltungen der Begegnung

1 fixe infoseite in der Woche oder Bezirksrevue

Mail

Sonntagsblatt

Welche Informationen suchen Sie auf einer Pfarrhomepage?

Mehrfachnennungen möglich

Termine	86,9%	172	
Informationen zu Veranstaltungen	82,3%	163	
Kontaktdaten	59,1%	117	
Fotos und Videos	41,4%	82	
Artikel zu Glaubens Themen	21,2%	42	
Sonstiges _____	5,1%	10	

586

Sonstiges _____

Artikel über schon gewesene Veranstaltungen

Messezeiten

Pfarrblatt

Aktualität, Sofortiges Auffinden wichtiger Themen

Gottesdienstzeiten

Ansprechpersonen

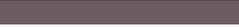
Links zu Informationsquellen, Youtube Videos etc.

zu den Kontaktdaten: auch Organist

Gottesdiensttermine

Bisher gab es für die Haushalte in den Pfarren in regelmäßigen Abständen Pfarrblätter, die über aktuelle Geschehnisse und Themen in den Pfarren informiert haben. In Zukunft soll es ein gemeinsames „Pfarrblatt“ im Seelsorgeraum geben. Welche Inhalte würden Sie darin gerne lesen?

Mehrfachnennungen möglich

Terminübersichten	87,6%	212	
Aktuelles aus dem Seelsorgeraum	84,7%	205	
Wort des Pfarrers/Seelsorgeraumleiters	62,4%	151	
Berichte über soziale oder andere Projekte	60,7%	147	
Berichte aus bestimmten Gruppen und Kirchorten des Seelsorgeraums	55,8%	135	
Gratulationen zu Jubiläen, Taufen und Hochzeiten	49,6%	120	
Interviews	36,0%	87	
Information zu Glaubensfragen	34,7%	84	
Artikel über die katholische Kirche in der Steiermark ganz allgemein	29,8%	72	
Sonstiges _____	6,6%	16	

1.229

Sonstiges _____

Finde das bisherige Pfarrblatt sehr gut, für einen Seelsorgeraum würde es unübersichtlich werden.

Homepage un Pfarrblatt muß den gleichen inhalt haben, im Pfarrblatt gekürzt, auf der Hompage ist platz für viele Fotos

Nicht schon wieder ein Blatt mit den faden Fotos und Berichten!

Info über meine alte pfarre reicht

Berichte über die einzelnen Pfarren extra

Ich bin der Meinung, dass ein "Pfarrblatt" für den gesamten Seelsorgeraum für viele etwas kirchenfernere Leute nicht mehr interessant ist und man dadurch diese Gruppe als Pfarrer nicht mehr erreichen kann. Das Pfarrblatt als wirkliche Pfarrzeitung sollte - ehrenamtlich - unbedingt aufrechterhalten bleiben!

Worte von Frauen, die in der Kirche arbeiten. Bitte nicht immer vom Priester

Bitte um eine frische Aufmachung und keine Altar/ Heiligenbilder als Titelblatt.

Bitte kein gemeinsames Pfarrblatt. Bitte die eigenständigen Pfarrblätter beibehalten. Das ist zuviel!!

wie bisher

Wort der Pfarrerin:))))))

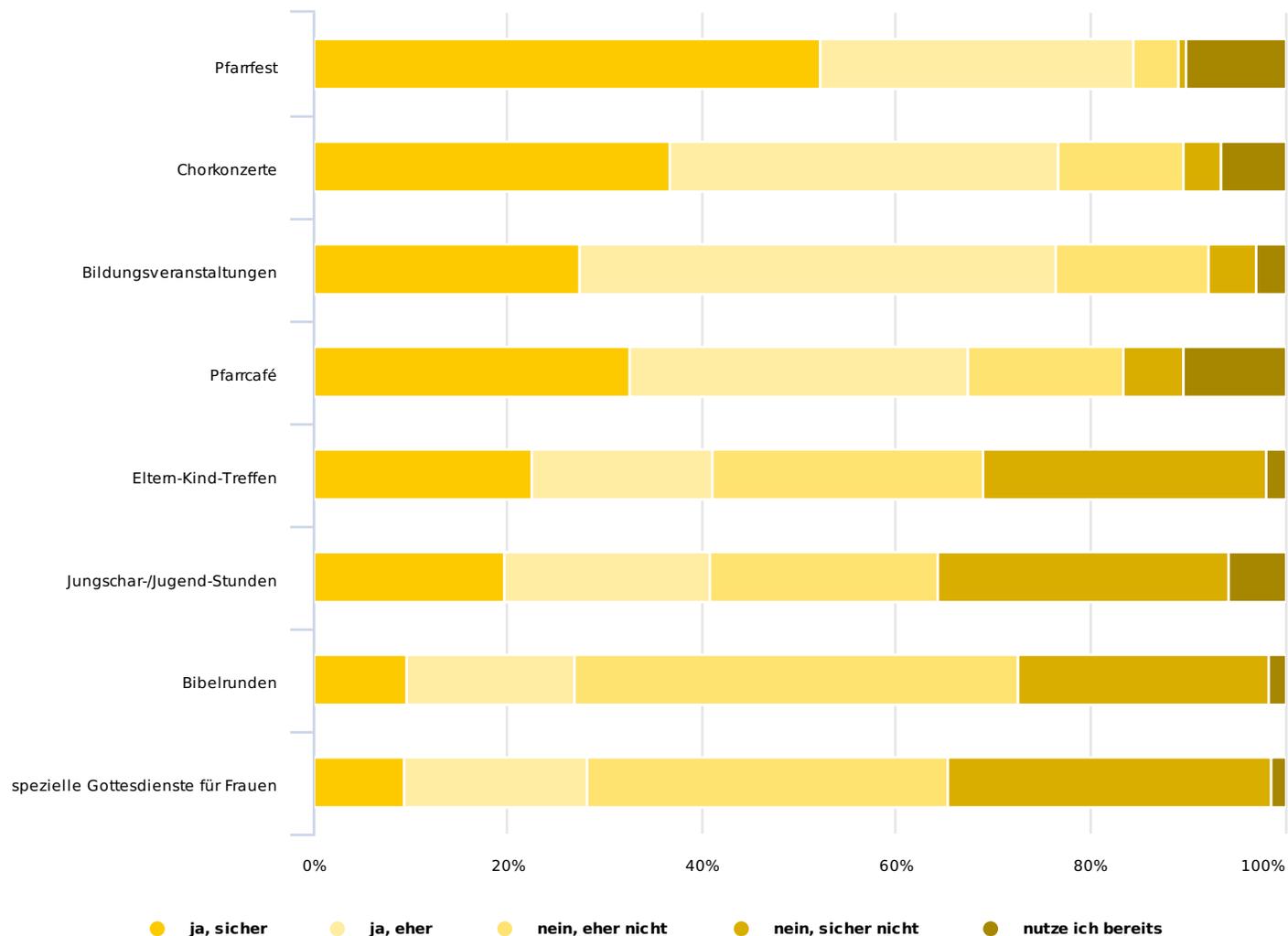
Eine Seite von Kindern gestaltet

Informationen über KULTUR im Seelsorgeraum

Interessant sind Berichte vom Ort und nicht von Pfarren in 10-20 km Entfernung (Firmung, Erstkommunion usw.)

Wort der Seelsorgeraumleiterin???

Auch bisher wurden von den Pfarren im Seelsorgeraum vielfältige Projekte, Angebote, Aktivitäten erstellt und durchgeführt. Würden Sie folgende Angebote nutzen?



	ja, sicher	ja, eher	nein, eher nicht	nein, sicher nicht	nutze ich bereits	σ	
Pfarrfest	52,3% 124	32,1% 76	4,6% 11	0,8% 2	10,1% 24	1,8	237
Chorkonzerte	36,7% 79	40,0% 86	13,0% 28	3,7% 8	6,5% 14	2,0	215
Bildungsveranstaltungen	27,3% 56	49,3% 101	15,6% 32	4,9% 10	2,9% 6	2,1	205
Pfarrcafé	32,6% 73	34,8% 78	16,1% 36	6,3% 14	10,3% 23	2,3	224
Eltern-Kind-Treffen	22,4% 37	18,8% 31	27,9% 46	29,1% 48	1,8% 3	2,7	165
Jungchar-/Jugend-Stunden	19,7% 31	21,0% 33	23,6% 37	29,9% 47	5,7% 9	2,8	157
Bibelrunden	9,5% 18	17,5% 33	45,5% 86	25,9% 49	1,6% 3	2,9	189
spezielle Gottesdienste für Frauen	9,4% 16	18,7% 32	37,4% 64	33,3% 57	1,2% 2	3,0	171

2,4

Welche Angebote fehlen aus Ihrer Sicht?

100,0% 39

39

Angebote reichen aus

Einkehrtage "Katholischer Männerbewegung"

Einkehrtage

Schöpfungsverantwortung!!!!Plastikvermeidung am z.B. Friedhof, klare Positionen zu Lebensthemen,...christlich Leben-was ist das? Und vieles andere. Ich möchte ehrliche und menschenfreundliche Christ*innen im Alltag erkennen.

für mich stimmt das Angebot

Meditation, Wochen/end Aktionen wie Fastenwoche oder Ikone malen,...

Florianimessen, Suppensonntage, wgfs

Vielleicht eine Art Podiumsdiskussion zu unterschiedlichen Themen

Mediationen, Yoga, Familienweihnachtssingen, ...

wüsste ich jetzt nichts Spezielles

Angebote, die näher am Leben der Menschen sind (Konflikte - Versöhnen, Ängste um liebe Menschen, Angst vor Krankheit, Sehnsucht nach Ruhe, Unruhe & Hoffnung vor dem 1. Schultag, Übergänge gestalten, Caritatives Tun besser bewerben. An den Orten sein, wo die Menschen sind: Angebote für Kinder in der Nachmittagsbetreuung von Volksschulen,

spezielle Gottesdienste für Männer!??

regelm. Jugendgottesdienste mit entsprechender Musik

Führungen

sonntäglicher Shuttledienst zwecks Möglichkeit des Gottesdienstbesuchs in den anderen Pfarren des Seelsorgeraumes (betrifft vor allem ältere Personen die nicht mobil sind!)

Zeit für ein Gespräch

Angebote für junge Männer auf der Suche nach Sinn und Verantwortung

Liturgie-Vertiefung; Kantorenschulungen, Kirchenchor, Familiengottesdienste,

Pfarr-Wallfahrt

Kulturreisen

Workshops für jung und alt sowas wie basteln oder ein Fach Handwerken

Begegnungstreffen, die offen sind, zum Beispiel Pilgerfreunde, Krisenmanagement in persönl. Fällen (Interessensgruppen)

Gebet für Familien, Priester u. Priesterberufung

Kreative Angebote im Kirchenjahr zum Mitmachen

Persönliches Schreiben des Pfarrers an kranke und alte Leute

Pilgern, Wandern, Ausflüge, Vorträge

Wanderrunden,offene Gesprächsrunden, Vorträge

Gebetsstunde

Bewegung mit spirituellen Impulsen

Jugendmesse

Pfarrwallfahrt

ökumenische Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen spiritueller Art, die nicht spezifisch katholisch sind

Ehevorbereitung, Vorbereitung für Sakramentenempfang, Wallfahrten, Ausflüge mit Priestern

Spezielle Angebote fr einsame Menschen

Pfarrhof sollte Begegnungszentrum für alle sein, Kindergottesdienste, Ministranten, Jungschar, Familienrunden

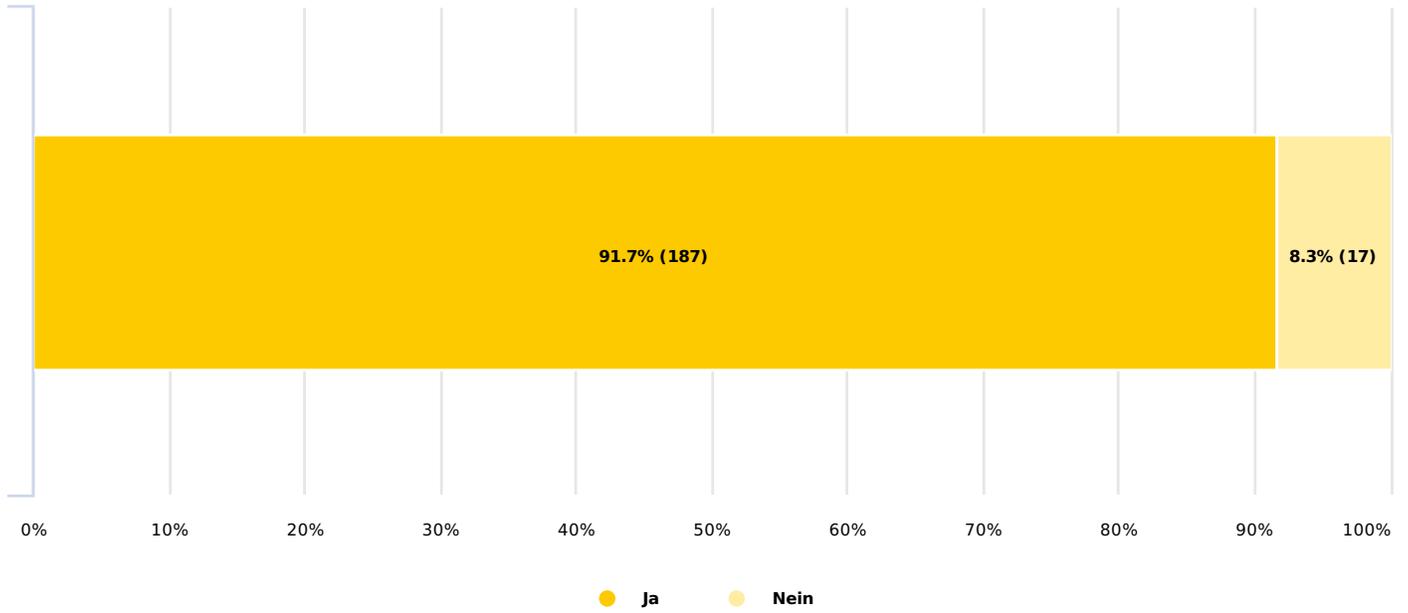
Angebote kirchlicher/diözesaner Organisationen

Spannende Vorträge über Natur und Umwelt

Jugendtreff

Rosenkranzgebet darf nicht aufhören!

Gab es in den letzten fünf Jahren positive Erlebnisse in Ihrer Pfarre?



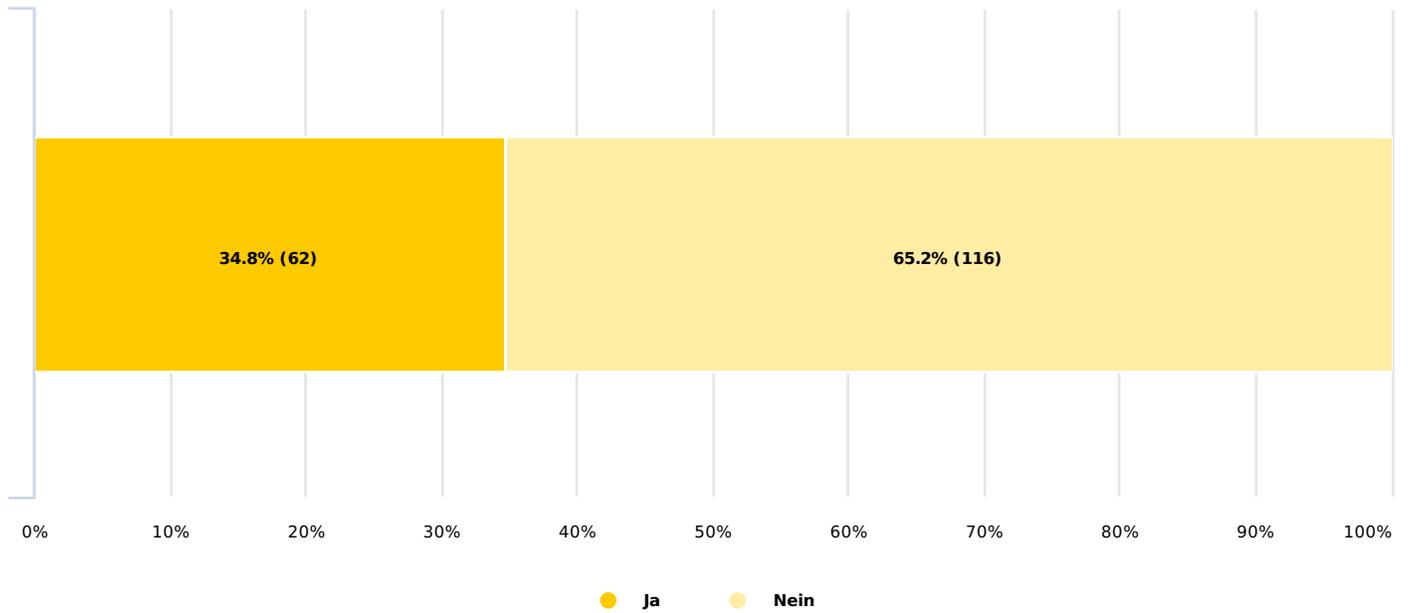
Welche Erfahrungen waren das? Bitte schildern Sie sie uns kurz.

100,0% 115

115



Gab es in den letzten fünf Jahren negative Erlebnisse in Ihrer Pfarre?



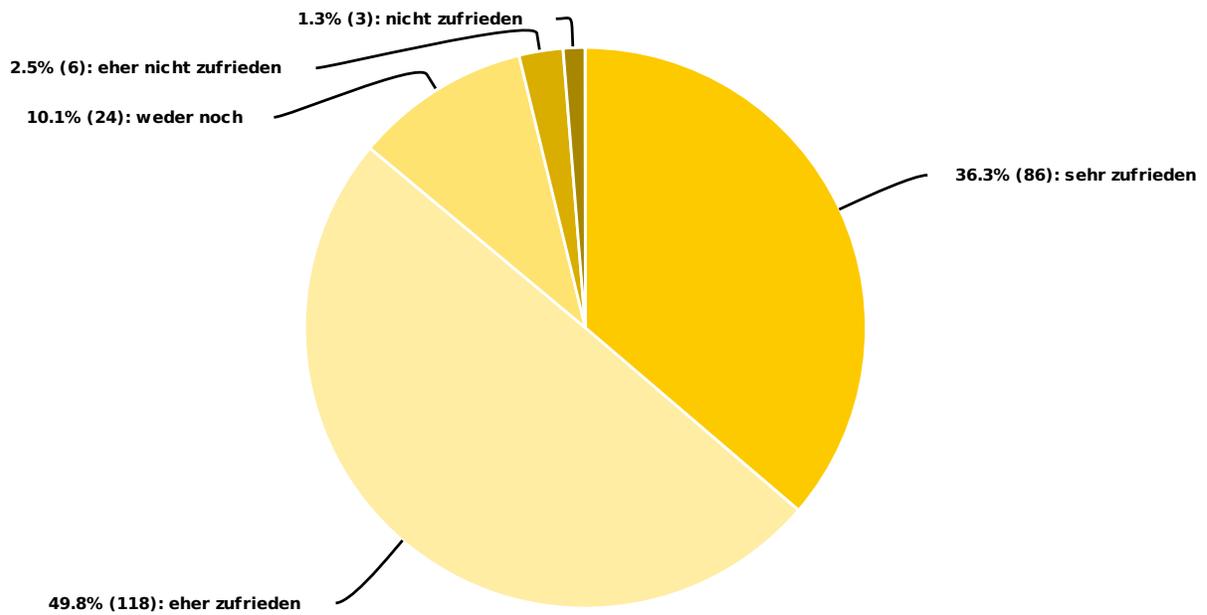
Welche Erfahrungen waren das? Bitte schildern Sie sie uns kurz.

100,0% 42

42

manchmal
Pfarrhof Pfarren oft Kinder
Predigten mehr Ideen
Menschen wenig
Gottesdienste Fehlende

Ganz allgemein gesprochen: wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Pfarre bisher?



Wofür soll sich Kirche im Seelsorgeraum in Zukunft besonders einsetzen/stark machen?

100,0% 116

116

Kinder Familien Pfarre Seelsorge anbieten
Zusammenhalt

Menschen

Messe

daran

Bildung

lassen

Gott

Kranke Leben mehr Pfarren Kirche Glauben
Angebote Frauen Hilfe glaube Ort wirken Zölibat Musik junge Gottesdienste Sorge einzelnen

Alleinstehende

